

Toffe Zytig

Nr. 127

Juni 2003



Toffen – fröhlich und attraktiv

Foto: Hanspeter Etter

Redaktionsschluss Nr. 128: Montag, 14. Juli 2003

coop

Für Sie.

So macht's Freude.
www.coop.ch

Inhaltsverzeichnis

Zum Titelbild	3	Veranstaltungs-Kommission des	
Aus der Redaktion	3	Kirchlichen Zentrums Toffen	32
Gratulationen	3	22. Grand-Prix von Bern	36
Aus dem Gemeinderat	5	Krumme Touren	
Neuzuzüger in die Gemeinde	13	einer schrägen Familie	37
Der Altersnachmittag	13	Neuermessung Toffen 2003	38
Sommerzeit, Rasenzeit	14	Singkreis Belp	39
Rotkreuzfahrdienst	14	Platzgerclub	41
Tanz in der Uni, in der Schule, in der Gesellschaft, in der Welt	15	Sozialdemokratische Partei	43
Mütter- und Väterberatung	15	Männerchor und Gemischter Chor	44
Amt Seftigen-Schwarzenburg	17	Musikgesellschaft	47
Was mir gefällt	20	Kreuzworträtsel	48
Handel und Gewerbe	23	Frauenriege	49
Seniorenmittagstisch	24	Frauenverein	51
Rentenalter für Frauen	25	Männerriege	53
Besonderes aus		Hornussergesellschaft	55
der Nachbargemeinde Belp	27	Sporteens	57
Lesenacht der 3./4. Klasse	29	Turnverein	59
Auflösung Kreuzworträtsel Nr. 126	31	Damenriege	63

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 20.– pro Jahr. Auflage: 1300 Exemplare.

Redaktion:	Karin Messerli (me), Koordination	031 819 45 31
	Otto Berner (ob)	031 819 23 76
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	031 819 54 80
	Urban Loher (Lo)	031 819 58 82
Abonnemente:	Hansjörg Keller (hjk)	031 819 08 83
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (bl)	031 819 13 02
Finanzen:	Brita Schmidt (bs)	031 819 02 74
Inserate:	Susanne Blatter (sb)	031 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Valiant Bank, Konto 16 2.003.351.06 6360 – Druck: Egger AG, Frutigen



architektur / planung
& bauleitung

bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 58 fax 031 818 48 59

CREN

creatives bauen

generalunternehmung
bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 48 fax 031 818 48 49

**Kosmetikstudio
Claudia Struffenegger
eidg. gepr. Kosmetikerin**

Behandlungszeiten Montag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung:

Telefon 031 819 21 89

Kaufdorfstr. 56, 3125 Toffen

Gönnen Sie sich etwas aus meinem
vielfältigen Behandlungsangebot:

- Gesichtspflege
- Manicure
- Fusspflege
- Fussreflexzonenmassage
- Rückenmassage
- Haarentfernung
- Persönliche Schminkberatung
- Spezialisiert auf Hochzeitsmake-up
- Färben von Wimpern und Brauen

**«Toffe-Zytig» Nr. 128:
erscheint am Freitag, 8. August 2003**

**Redaktionsschluss:
Montag, 14. Juli 2003**

Zum Titelbild

me. In diesem Jahr konnten wir bereits im Mai die ersten heissen «Sommertage» geniessen. Der blaue, nahezu wolkenlose Himmel, die schönen gelben Löwenzahn-Wiesen, das ganz spezielle Hellgrün des frischen Frühlingslaubes und die warmen Temperaturen luden uns dazu ein, möglichst viel Zeit im Freien zu verbringen. Mann, Frau und Kinder nutzen das schöne Wetter, um sich all den vielseitigen Outdoor-Sportarten und -Spielen zu widmen. Es ist einfach herrlich. Hoffen wir, dass der Sommer uns auch noch so schöne Tage bieten wird.

Aus der Redaktion

An alle unsere «Schreiber und Schreiberinnen»

me. Wir möchten Euch für die gute Zusammenarbeit danken. Durch Eure informativen Artikel und unterhaltsamen Beiträge lebt die «Toffe-Zytig». Bis auf wenige Ausnahmen werden uns die Artikel auf Diskette oder CD gespeichert und zusammen mit einem Ausdruck termingerecht gesendet. Ja, richtig. Es sind nur die «wenigen Ausnahmen», die wir bitten, uns die Artikel auf Diskette bzw. CD und mit Ausdruck zu senden. Auch eine Absenderadresse mit Kontaktperson und Telefonnummer für Rückfragen ist für unsere Arbeit sehr hilfreich. Mit diesen Voraussetzungen erleichtern Sie uns die Be- und Verarbeitung ihrer Beiträge. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Aus Kostengründen werden wir die uns eingesandten Disketten bzw. CD ab der August-Ausgabe nur noch retournieren, wenn ein adressiertes und frankiertes Rückantwortkuvert beiliegt. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Die Redaktion

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

91 Jahre Herrn Moser Wilhelm, geb. 8.7.1912, Thunstrasse 8

80 Jahre Herrn Rolli Alfred, geb.17.6.1923, Thunstrasse 20

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, M. Jeanmaire

Huber COURSES

Öffnungszeiten
Dienstag–Freitag:
8.00–12.00, 13.30–18.30
Samstag:
8.00–13.00 durchgehend

Annemarie Huber, Bernstrasse 24, 3125 Toffen

Tel. 031 819 46 64

Tanzstudio Yin Yang Toffen Pascale Hofmann-Affolter

Vormittagskurse Fitness für Frauen mit Kinderhütendienst
Contemporary-Dance für Kinder ab 4 Jahren
Anfänger
Mittlere
Fortgeschrittene
NEW LATIN Aerobic
Hip-Hop + House ab 8 Jahren
Jazz-Ballett Fortgeschrittene
Jazzgymnastik und Fitness
Workshops laufend in Hip-Hop, Step, Modern, Jazz
Kurse in Schwarzenburg

NEU	Mo	09.30–10.30
	Di	16.00–17.00 17.00–18.00 18.00–19.00 19.00–20.00 20.15–21.15
	Do	16.00–18.00 18.00–19.15 19.15–20.15
	Mi	14.30–18.00

Gastkurse im Jahr 2003

Bauchtanz
Capolera
Breakdance



Anmeldung 031 819 83 48
Pascale Hofmann-Affolter
morgens und abends
Natel 079 202 00 10



Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Fon 031 819 22 31
Fax 031 819 33 93
E-Mail elektrokrebs@bluewin.ch
Internet www.elektrokrebs.ch

Aktuell:
Internetanschlüsse ab TV-Antenne

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom Dienstag, 10. Juni 2003

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Dienstag, 10. Juni 2003, 20.00 Uhr, im Singsaal Toffen, herzlich eingeladen.

Traktanden

1. Verwaltungsrechnung 2002, Nachkredite; Genehmigung
2. Zonen für Sport und Freizeit, Reglement; Genehmigung
3. Organisationsreglement; Teilrevision betreffend Aufhebung der Gemeindesteuer- und Schatzungskommission (Art. 33)
4. Kredit Sanierung Bahnhofstrasse; Genehmigung
5. Verschiedenes; Information über Schulraumprojektierung

Stellungnahme und Anträge des Gemeinderates zu den einzelnen Traktanden

1. Verwaltungsrechnung 2002, Nachkredite; Genehmigung

Die Jahresrechnung 2002 der Gemeinde Toffen schliesst erfreulicherweise um rund 154'000 Franken besser ab, als im Budget vorgesehen war. Sie schliesst nach Verbuchung der harmonisierten und der übrigen Abschreibungen im Umfang von total rund 712'000 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 9'817 Franken ab.

Hauptverantwortlich für das Saldo-Ergebnis sind die höher veranlagten Steuern und die höheren Beiträge aus dem Lastenausgleich «Soziale Wohlfahrt», die Rückerstattung von bevorschussten Krankenkassenprämien und die Rückerstattung aus der Abrechnung der Lehrerbesoldungen 2001 der Sekundarstufe 1.

Die von der Gemeinde beeinflussbaren Aufwendungen konnten gegenüber den Budgetvorgaben weitgehend eingehalten werden. In folgenden Abteilungen liegt der Nettoaufwand über dem budgetierten Wert: Allgemeine Verwaltung (+ 4,37 %), Kultur und Freizeit (+ 2,76 %). In allen übrigen Bereichen liegt der Nettoaufwand unter den budgetierten Werten.

Der Gemeinderat stellt mit Genugtuung fest, dass die zuständigen Organe die notwendigen Prioritäten in der Ausgabenpolitik gesetzt und die beiden Grundsätze «Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit» ernst genommen haben.

Durch die ausserordentlicherweise vorgenommenen «übrigen Abschreibungen» konnte hingegen der vorgesehene Nettoertrag in der Abteilung Finanzen und Steuern (– 0,96 %) nicht ganz erzielt werden.

Von der Gemeindeversammlung sind Nachkredite in der Höhe von total Fr. 547'646.85 zu beschliessen. Es handelt sich dabei um Wertberichtigungen auf gefährdeten Steuern sowie um nicht budgetierte harmonisierte und übrige Abschreibungen.

Im Rechnungsjahr sind sehr hohe Netto-Investitionen in der Höhe von rund 2,25 Mio. Franken (inkl. Werke) getätigt worden. Die Stimmberechtigten haben im Juni 2002 der Landbeschaffung für künftige Schulhausbauten zugestimmt. Der dadurch entstandene Abschreibungsbedarf hat das Rechnungsergebnis massgeblich beeinflusst.

Nach der Zuweisung des Ertragsüberschusses aus der Rechnung 2002 beträgt das Eigenkapital rund 2,636 Mio. Franken. Mit dem Erwerb der Parzelle Nr. 336 Kanalweg hat die Verschuldung zugenommen. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 11,74 Prozent und kann als genügend gewertet werden.

Der Gemeinderat ist weiterhin bestrebt, die Investitionen und die beeinflussbaren Aufwendungen und Erträge der laufenden Rechnung so zu halten beziehungsweise zu steuern, dass die finanzielle Tragbarkeit (Substanz) gesichert bleibt.

Weitere Details zur Jahresrechnung 2002 sind der Zusammenstellung zu entnehmen, welche an alle Haushalte der Gemeinde Toffen versandt worden sind.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

- die Verwaltungsrechnung 2002 mit allen Bestandteilen und mit dem Ertragsüberschuss von 9817 Franken zu genehmigen*
- die Nachkredite von total 547'646.85 Franken zu genehmigen*

2. Zonen für Sport und Freizeit, Reglement; Genehmigung

Am 10. Dezember 2001 hat die Gemeindeversammlung die Umzonung der Parzelle Nr. 36 B (beim «Hornusserhaus») von der Landwirtschaftszone in die Zone für Sport- und Freizeitanlagen beschlossen. Anlässlich des Mitwirkungsverfahrens zu dieser Umzonung, insbesondere angesichts der angekündigten

Errichtung eines Clubhauses mit Spielfeld für die Platzger, sind aus der Nachbarschaft Einsprachen eingegangen, welche bei den Einigungsverhandlungen in Rechtsverwahrungen umgewandelt worden sind. Die Gemeinde hatte aus diesem Anlass die Zusicherung abgegeben, dass sie sich nach erfolgter Umzonung für die Schaffung eines Benutzerreglements für diese Zone einsetzen werde.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass nicht nur mit Bezug auf die Parzelle 36 B zur Wahrung des privatrechtlichen Immissionsschutzes eine Regelung unter Mitwirkung der Gemeinde getroffen werden soll, sondern dass mit Blick auf sämtliche in unserer Gemeinde ausgeschiedenen Zonen für Sport- und Freizeitanlagen eine allgemein gültige Regelung getroffen werden sollte. Heute sind im Baureglement zwei Parzellen genannt: Parzelle 272 (Pfadiheim «Schützenhaus») und Parzelle 36 B (Hornusser- und Platzgerareale). Denkbar ist, dass dereinst auch der Sport- und Spielplatz Allmend in eine Zone für Sport- und Freizeitanlagen umgezont wird und dannzumal dem Reglement unterworfen würde.

Das Reglement will übermässige Einwirkungen aus dem Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen vermeiden. Zu den Sport- und Freizeitanlagen gehören sämtliche Einrichtungen (Gerätschaften, Feuerstellen, Möblierung usw.) und Anlagen (Spielplätze usw.) sowie Gebäude. Der Begriff «übermässige Einwirkungen» stammt aus den nachbarrechtlichen Bestimmungen des ZGB (Art. 684).

Zeitliche Beschränkungen der Sport- und Freizeitanlagen

Normaler Lärm aus der Benützung von Sport- und Freizeitanlagen ist während den Tages- und Abendstunden selbstredend zulässig. Zur Einhaltung der Nachtruhe soll jedoch der Betrieb dieser Anlagen beschränkt beziehungsweise eingestellt werden. Freizeit- und Sportanlagen im Freien, das heisst ausserhalb von geschlossenen Gebäuden, dürfen in den Nachtstunden zwischen 22.30 Uhr und 06.00 Uhr nicht betrieben werden. Eine Ausnahme soll für die Abgabe und den Konsum von Speisen oder Getränken gelten. Diese Tätigkeiten sind im Freien bis 0.30 Uhr erlaubt. Die Feuerstellen der Clubhäuser können hingegen auch nach 0.30 Uhr betrieben werden, wenn die Speisen in Innern von Gebäuden eingenommen werden.

Innerhalb der Gebäude ist die Freizeit- und Sportbetätigung auch zwischen 22.30 Uhr und 06.00 Uhr möglich. Aus Rücksicht auf die Nachbarschaft soll dies jedoch ohne (unzumutbaren) Lärm erfolgen. Die Anwesenden sind gehalten, Fenster und Türen zu schliessen und die Leistung von Tonverstärkeranlagen so zu senken, dass kein Lärm nach aussen dringt.

Schliesslich sind mittags zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr besonders lärmin- intensive Tätigkeiten zu unterlassen. Dazu zählen beispielsweise Rasenmähen, Hämmern usw. Die Benützung der Anlagen im Rahmen deren Zweckbestim- mung ist hingegen auch mittags gestattet.

Ausnahmen für Sportveranstaltungen und Festivitäten

Bei besonderen Anlässen wie Feste oder Sportveranstaltungen soll die Benüt- zung der Freizeit- und Sportanlagen ausnahmsweise auch ausserhalb der Ruhe- zeiten ermöglicht werden. Entsprechende Ausnahmen kann die Gemeindepoli- zeibehörde auf Gesuch hin bewilligen. Als Beispiele solcher Anlässe sind das frühmorgendliche Kurztraining von Wettkampfteilnehmern auf der ortseigenen Anlage bei auswärtigen Wettkämpfen, aber auch Veranstaltungen wie Freiluft- konzerte, Techno-Parties usw. zu nennen. Die Gemeindepolizeibehörde kann entsprechende Ausnahmegewilligungen mit Auflagen an die Veranstalter vorse- hen.

Inkraftsetzung

Das Reglement über die Benützung von Zonen für Sport- und Freizeitanlagen wird zusammen mit den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 10. Juni öffentlich aufgelegt und nach der Genehmigung durch die Gemeindeversamm- lung vom Gemeinderat in Kraft gesetzt. Die Genehmigung durch die kantona- len Instanzen ist nicht erforderlich.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Reglements über die Benützung von Zonen für Sport- und Freizeitanla- gen.

3. Organisationsreglement; Teilrevision betreffend Aufhebung der Gemein- desteuer- und Schatzungskommission (Art. 33)

Per 1. Januar 2001 wurde das revidierte Steuergesetz des Kantons Bern in Kraft gesetzt. Anlässlich dieser Gesetzesrevision wurden unter anderem bisherige Aufgaben der Gemeinden auf den Kanton übertragen. Darunter fällt auch die Begutachtung der Steuererklärungen als bisherige Hauptaufgabe der Gemein- desteuer- und Schatzungskommission. Das neue Steuergesetz sieht die Gemein-

desteuerkommission nicht mehr vor. Als Folge dieser Neuregelung der Zuständigkeiten wird in den meisten Gemeinden die Steuerkommission aufgehoben.

Der Gemeinderat Toffen hat sich anfangs schwer getan mit der Aufhebung der Steuerkommission. Es wurde der Verlust eines Teils der Gemeindeautonomie und eine Beschneidung der Gemeinderechte befürchtet, die nicht einfach hingenommen werden könnten. Die Abklärungen haben allerdings ergeben, dass sämtliche konsultierten Stellen (Verband Bernischer Steuerverwalter, Amt für Gemeinde- und Raumordnung AGR, Gemeindebetreuerin der Steuerverwaltung) die Aufhebung der Gemeindesteuer- und Schatzungskommission empfehlen.

Bei dieser Sachlage ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass die Weiterführung dieser Kommission keinen Sinn mehr ergibt. Er stellt der Gemeindeversammlung den Antrag, dass die Gemeindesteuer- und Schatzungskommission aufzuheben und in diesem Sinne Artikel 33 des Organisationsreglements (OgR) ersatzlos zu streichen ist.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Aufhebung der Gemeindesteuer- und Schatzungskommission. Artikel 33 des Organisationsreglements sei ersatzlos zu streichen.

4. Kredit Sanierung Bahnhofstrasse; Genehmigung

Im Auftrag des Gemeinderates sind in den letzten Monaten zur Sanierung der kritischen Stellen an der Bahnhofstrasse verschiedene Projekte ausgearbeitet worden. Der Gemeinderat hat die Sanierungsvorschläge seiner Fachinstanzen geprüft und unter Berücksichtigung des ehrgeizigen Investitionsplans (Schulraumbeschaffung) ein etappiertes Vorgehen beschlossen. Vorerst sollen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Bahnhofstrasse die dringlichen Massnahmen an die Hand genommen werden.

Der bisherige Zebrastreifen beim Schulhaus soll aufgehoben und mit einer zweiseitigen Fussgängerquerung im Bereich der Einmündungen Niesenweg und Grabenweg in die Bahnhofstrasse ersetzt werden. Die neue Fussgängerquerung wird mit einer Mittelinsel versehen. Mit dieser Massnahme können die Sichtverhältnisse für die Fussgängerinnen und Fussgänger wesentlich verbessert und die Geschwindigkeit der im Bereich der Schulhauskurve verkehrenden Fahrzeuge reduziert werden.

Im Bereich der Einmündung der Grüdstrasse soll das Trottoir entlang der Bahnhofstrasse durchgehend geführt werden. Zu diesem Zweck wird die Fussgängerquerung der einmündenden Grüdstrasse leicht angehoben und mit befahrbaren Randabschlüssen versehen. Diese Massnahme begünstigt das vorsichtige Verhalten des Fahrzeugverkehrs von und in die Grüdstrasse und dient somit dem Schutz des Fussverkehrs entlang der Bahnhofstrasse.

Im unteren Bereich der Bahnhofstrasse sollen die durch verschiedene Leitungssanierungen entstandenen Unebenheiten ausgeglichen und die Fahrbahn mit einem Feinbelag überzogen werden.

Schliesslich soll mit neuen Markierungen die Aufmerksamkeit der Fahrzeughlenkerinnen und Fahrzeughlenker auf der Bahnhofstrasse gefördert werden.

Die Kosten für die Ausführung dieser Sanierungsmassnahmen an der Bahnhofstrasse wurden mit 215'000 Franken budgetiert. Im Investitionsprogramm ist für das Jahr 2003 ein Betrag von 220'000 Franken eingestellt.

Bei einer Kreditbewilligung anlässlich der Gemeindeversammlung vom 10. Juni kann mit der Ausführung im Herbst 2003 begonnen werden. Mit dem Einbau des Feinbelages und der Ausführung der Markierungsarbeiten wird das Projekt voraussichtlich im Frühjahr 2004 abgeschlossen.

Mit den Sofortmassnahmen werden erste Voraussetzungen für eine allfällig später folgende Umgestaltung des unteren Bereiches der Bahnhofstrasse geschaffen, ohne dass dadurch ein Präjudiz oder ein Ausführungszwang entsteht.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Zustimmung zu einem Kredit von 215'000 Franken für die Ausführung der Sofortmassnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Bahnhofstrasse.

5. Verschiedenes

Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung über den Stand der Arbeiten in Sachen Schulraumprojektierung orientieren.

Wär wyter dänkt, chouft nächer i!

Gewerbeverein Toffen und Umgebung



DAEWOO



HONDA



MARAG MARTI RUDOLF

**Autogarage und Carrosserie
Belpbergstrasse 3 + 5
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 33**

- √ Ganze Modellpalette von NISSAN, HONDA und DAEWOO am Lager
- √ bis 4 Jahre Garantie auf allen Neuwagen
- √ Grosses Occasionwagenangebot
- √ Mindestens 12 Monate Garantie auf allen Occasionwagen

AUTOCENTER MARTI

**Autogarage und Carrosserie
Gürbestrasse 13
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45**

- √ Reparaturen aller Marken
- √ Carrosserie und Spritzwerk
- √ Pneuservice
- √ Gratis-Ersatzwagen
- √ **Selbstbedienungs-Waschanlage**

Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Seiler Christoph	Allmendstrasse 6	01.01.2003
Tschanz-Rufener Stephan + Regula, Maura, Vera	Bahnweg 32 A	15.03.2003
Küng Barbara + Edler von der Planitz Jörg	Niesenweg 5	01.03.2003
Wyser Gerhard	Rosenweg 3	01.04.2003
Zaugg Jürg	Bahnweg 14	01.04.2003
Tuor Patrick	Stockhornstrasse 33	01.04.2003
Burkhalter Christine	Kanalweg 3	16.04.2003
Zemp Peter + Rosita, Patrick, Jasmin	Allmendstrasse 6	01.03.2003
Ryser Fabienne	Bahnweg 14	01.04.2003
Ryter Erich + Simmen Claire	Niesenweg 14	16.04.2003
Rosser Patrick	Gutenbrünnenweg 1	01.05.2003
Rosser Jürg + Irene	Gutenbrünnenweg 1	01.05.2003
Pinto dos Santos Nelson	Gartenstrasse 2	01.05.2003
Bürgi Daniel	Tulpenweg 8	01.05.2003

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

Der Altersnachmittag

ob. Bei wunderschönem Frühlingswetter nahmen am Altersnachmittag vom 18. März 2003 im Kirchlichen Zentrum etwa 60 Personen teil, hauptsächlich Frauen. Die über 70-Jährigen werden jeweils persönlich dazu eingeladen. Diesmal gab es zwei Blickpunkte: erstens die schöne neue Orgel (der noch nicht fertige untere Teil war allerdings noch verhüllt), zweitens sechs Musikantinnen aus dem Oberaargau in ihren prächtigen Trachten. Vier spielten diatonische Handorgel (Schwyzerörgeli) und eine die Bassgeige. Die sechste spielte nicht. Dafür wusste sie in ihrem Oberaargauer-Dialekt spannend zu erzählen und in Prosa Geschichtlein, Anekdoten und Witze vorzutragen, die ohne Ausnahme Gelächter und grossen Applaus auslösten. Die Vorträge der fünf Musikantinnen waren wirklich gekonnt, einfach grossartig. Als Zugabe spielten sie am Schluss noch einen Walzer und einen Marsch. Spontan erhoben sich einige Frauen, angelten sich einen der wenigen Männer und tanzten fröhlich – in der Kirche! Das Thema des Nachmittags war Jakob Käser, Schmied und Mundartschriftsteller aus dem Oberaargau. Jakob Käser verlebte einige glückliche Jahre in Toffen. Zum Dank widmete er Toffen ein Gedicht und ein Lied.

Pfarrer Voegeli leitete die Veranstaltung in seiner witzigen Art, die viel zur Fröhlichkeit im Saal beitrug. Wie an den Altersnachmittagen gewohnt, servierten sechs charmante Frauen, Mitglieder des sehr aktiven Toffner Frauenvereins, Kaffee, Tee und feine Züpfle. Altersnachmittage werden vom Pfarrer viermal pro Jahr durchgeführt. Und immer leistet der Frauenverein den kulinarischen Teil und übernimmt dazu noch pflegerische Aufgaben.

Vielen Dank.

Sommerzeit, Rasenzeit

ob. Gemäss «Landbote» vom 24. April 2003 arbeitet der Gemeinderat Toffen ein Reglement für die Benützung von Sport- und Freizeitanlagen aus. Es geht um das Vermeiden von unnötigem Lärm, Gerüchen und anderem, das zur Belästigung von Anwohnern führen könnte. Besonders gelte es, die Mittagsruhe nicht zu stören. Dazu gehört auch das Rasenmähen. Auf Wunsch einiger Leser erinnern wir an die reglementarisch geltende Ruhezeit in besiedelten Gemeindegebieten von 12.00–13.00 Uhr. Am Morgen sollten lärmende Tätigkeiten wie das Rasenmähen nicht vor 07.00 Uhr begonnen und abends nicht später als bis 21.00 Uhr beendet werden. Nachbarn wissen die Rücksichtnahme sicher zu schätzen.

Rotkreuzfahrdienst Toffen

Frauenverein Toffen

Frauen und Männer aus unserer Gemeinde stellen sich freiwillig für den Fahrdienst zur Verfügung.

Dieser beinhaltet den Transport zum Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur etc.

Bei Bedarf melden sie bitte die gewünschten Termine mindestens zwei Tage vorher an, unter der Telefonnummer

079 346 48 24

**Das Telefon wird durch Frau Ursula Hirschi
von Montag bis Freitag**

von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr bedient.

Bitte nicht private Telefonnummer benutzen!

Tanz in der Uni. Tanz in der Schule. Tanz in der Gesellschaft. Tanz in der Welt.

Tanz in der Uni

Das 1. Semester TanzKultur an der Uni Bern ist vorbei, und wir können auf ein intensives, interessantes und lehrreiches halbes Jahr zurückblicken.

Die Kulturgeschichte des Tanzes haben wir mit Prof. Claudia Jeschke bereits beendet, und es folgt nun ein Leistungsschein zu diesem Modul.

Ich habe den Männertanz und seine Probleme durchleuchtet und mich mit der schweren Materie «Gender» (die soziale Geschlechtsidentität) beschäftigt. Es hat mich fasziniert, was wir darüber von Frau Janine Schulze gehört haben. Es gab manchmal beim Nachdenken und beim Lesen von Judith Butler's Buch «Das Unbehagen der Geschlechter» Momente, wo ich mir selber nicht mehr ganz klar war, was, wie und warum ich eigentlich bin!!!

Nebst Materie zum Nachdenken, haben wir uns quer durch die Kulturen getanzt. Vom Salsa über Flamenco, vom Menuett zum Walzer, vom Indischen zum Afrikanischen haben wir die ganze Welt in die Uni gebracht.

Musik- und Theaterwissenschaften, Pädagogik und Phänomenologie, Choreografie, Contact Improvisation, Präsenz und Reflexion und und und ...

Dozenten, Studienleitung und Studenten, alle haben sich ganz dem Tanz verschrieben. Und einmal mehr in meinem Leben habe ich begriffen, dass wir alle aus dem «selben Holz» sind. Und dass gerade der Tanz mit der Annäherung an andere Kulturen und Bewegungsformen, über das Körperverständnis umgewandelt in Gedanken, zu mehr Akzeptanz und Toleranz führt. Denn erst was mit dem Körper erfüllt wird, ist schlussendlich mit dem Geist zu verstehen. Nehmen wir als Beispiel das Menuett. Schon die ganze Haltung und das Drumherum lässt uns verstehen, dass wir es da mit einer andern Gesellschaftsform zu tun haben als z. B. beim Salsa.

Tanz und auch der Tänzerkörper wandelt sich mit der Zeit.

Ich freue mich, weiter dabei sein zu dürfen und von all den interessanten Vorlesungen, Bauch, Kopf und Beine zu füllen!

Tanz in der Schule

Lehr- und Lehrsysteme sind ein trockenes und nie enden wollendes Thema. Auch wir in der Uni Bern haben bereits an diesem Modul «geknabbert». Wie, wo und warum wir tanzen lernen wollen, ist in unserer Gesellschaft immer wieder eher ein privates Thema. Schulen und andere Institutionen haben trotz jah-

relangen Versuchen immer noch kein Konzept entwickelt, Tanz an die Schüler zu bringen. Immer noch sind es vereinzelt Sportlehrer, die die Initiative ergreifen und ihren Schülern Tanz anbieten. Ich selber bin immer wieder dabei, mit Schulen und sozialen Institutionen Projekte auf die Beine zu stellen. Weil ich überzeugt davon bin, dass es gerade in der heutigen Zeit wichtig ist, für die heranwachsenden Menschen Tanz als Fach in der Schule anzubieten.

Gründe für mich sind hier: das soziale Miteinander, das Fördern von Selbstbewusstsein, die Kreativität, die Integration, die Aneignung von Wissen über den Körper, Ventil- und Ausdrucksmöglichkeit usw.

Mit dem Musical «catch a star», das im Moment von der Sekundarschule Schwarzenburg aufgeführt wird, haben wir all diese Möglichkeiten, die der Tanz und das Theater bietet, erlebt.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wieviel die Schüler in solchen Projekten lernen. Und garantiert wird keines dieses Musical je vergessen.

Tanz in der Gesellschaft

Anders als in anderen Kulturen, hat Tanz bei uns kaum Chancen. Die Gründe sind vielfältig und es liegt wohl z.T. daran, dass man eben nicht damit aufwächst, wie z. B. in Afrika oder Südamerika.

Bei uns ist es möglich, sich als Frau in allen möglichen Tanzstilen zu bewegen. Der Mann jedoch blieb auf der Strecke. Bis heute! Denn mit der Medienvielfalt sind Tanzstile nach Europa transportiert worden, die auch «Mann» gut tanzen kann. Vom Breakdance über Hip-Hop und Capoeira gibt es laufend neue Stile, vor allem aus New York und Brasilien. Vermischt wird fast alles: Vom Step über den Blues zum R'n'B, House und Salsa um nur einige zu nennen. Auch Jungs, die momentan als das Problem unserer Zukunft angesehen werden (Geo 03), haben hier Möglichkeiten, sich selbst zu verwirklichen und sich wieder zu spüren.

Wenn man die Probleme der heutigen, multikulturellen Gesellschaft ansieht, muss doch der Tanz als Kommunikations- und Integrationsmöglichkeit endlich gefördert und in unsere Gesellschaft aufgenommen werden. Wer weiss, vielleicht würde das zu einem besseren, gerechteren Miteinander führen.

Ich bin nach zahlreichen Projekten mit sozial Benachteiligten und Randgruppen auf alle Fälle der Meinung, dass es nichts Negatives daran gibt. Und zu verlieren haben wir nichts!

Tanz in der Welt

Der Welttanztag, neu jetzt «Tag des Tanzes» vom 29. April, ist dieses Jahr in Bern nicht gross gefeiert worden. Es hat 2–3 kleine Aktionen gegeben, sonst war eigentlich nur Basel mit Tanz im Tram recht fleissig, und in Winterthur machte man Improvisationen in der Marktgasse. Trotzdem möchte ich noch die Mes-

sage zum Tag des Tanzes von Mats Ek hier aufführen: there are so many thoughts that only the body can think. Other things, like peace, might be more important than dance. But then we will need dance to celebrate peace...

In diesem Sinn: Mensch lerne Tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen. (St. Augustinus)

Pascale Hofmann-Affolter,
Tanzstudio Yin-Yang Toffen und Schwarzenburg

Workshops:

Breakdance mit Makova (Vize-Schweizermeister), Oriental mit Maja



Mütter- und Väterberatung Amt Seftigen-Schwarzenburg

mutter-vater@tiscalinet.ch

Kursprogramm Juni bis Juli 2003

Babymassage... Kommunikation mit dem Baby

Mit Babies von 1–6 Monaten

Die Grundkenntnisse der Babymassage lernen und das eigene Baby massieren.

Datum: 14. Juni, 9.30–11.00 Uhr, Belp, altes Schulhaus

Leitung: Mütter- und Väterberaterinnen

Kosten: Fr. 25.– pro Familie inkl. Massageöl

Anmeldung: bis Mittwoch der Kurswoche

Babyplausch im Wasser

Babies ab 6 Monaten bis ca. 3-jährig

Geniessen Sie für einen Moment die Zweisamkeit mit ihrem Baby. Sie können Ihr Baby auf spielerische Art und Weise möglichst sanft ans Wasser gewöhnen.

Datum: jeweils Mittwochs ab 15. Januar 2003 (genaue Daten bitte anfragen)

Dauer: 17.00–17.30 / 17.40–18.10 Uhr

Ort: Wohnheim Riggisberg, Therapiebad, Schlossweg 5, Riggisberg

Kosten: 5-er Abo Fr. 65.– / 10-er Abo Fr. 120.–

Anmeldung: jederzeit möglich bei Frau Jeanbourquin, Tel. 033 345 00 78

**Andreas Elmer
Optikermeister, 3125 Toffen**



büchi

**Büchi Optik an der
Kramgasse 25 in Bern
Tel. 031 3112181**

Landi

**Ganz in
Ihrer Nähe!**

Ihr Fachmarkt für

- Garten und Freizeit
- Kleintiernahrung
- Getränke
- Früchte und Gemüse
- und vieles mehr!

AGROLA	LANDI	Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
• Tankstelle	Belp-Längenberg	
• Heizöl	Filiale Toffen Telefon 031 812 20 20	

MG

Malerei * Gipserei

L Lingeri AG, Toffen

*Neubauten
Umbauten
Renovationen*

*Postfach 40
3125 Toffen
Tel. 031 809 31 26*

**Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum**

Zaugg
BELP AG



**Fahrhubelweg 5
3123 Belp
Tel. 031 818 38 38**

Ein Baby will getragen werden...

Tragetuchkurs mit Babies bis 12 Monaten

Indem ein Kind gehalten wird, lernt es auszuhalten, indem es getragen wird, lernt es zu ertragen.

Ort/Datum: nach Absprache

Dauer: ca. 1½ Stunden

Leitung: Frau S. Hoffmann, DIDYMOS Schweiz
Wattenwil, Tel. 033 356 40 42

Kosten: Fr. 25.– (bzw. Fr. 35.– bei Hausbesuch) pro Familie

Allgemeine Hinweise

Die Anmeldung ist verbindlich. Erfolgt die Anmeldung nach Anmeldeschluss und kann kein Ersatz gefunden werden, müssen die vollen Kursgebühren in Rechnung gestellt werden. Das Kursgeld wird am ersten Kurstag eingezogen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Anmeldung und Auskunft:

Mütter-Väterberatung, Rubigenstrasse 20, 3123 Belp, Telefon 031 819 71 36

E-mail: mutter-vater@tiscalinet.ch – www.guerbetal-bern.ch/mutter-vater

Mütter- und Väterberatung Seftigen-Schwarzenburg in Zusammenarbeit mit HALLOPA! – Väter im Spannungsfeld von Familie und Beruf

Nähere Information: www.hallopa.ch

Stammtisch für Väter

Der gelebte Alltag als Vater im Zwiespalt zwischen beruflichen Anforderungen, familiären Verantwortungen und eigenen Ansprüchen ist eine echte Herausforderung...

An unserem Väterstammtisch bearbeiten wir unter fachlicher Leitung Situationen aus unsrem Väteralltag und suchen nach Wegen, wie die familiären und beruflichen Ziele vereinbart werden können.

Daneben werden nützliche Informationen zum Thema «Vater-Sein» vermittelt.

Leitung: Andreas Borter, Bildungsfachmann, Organisationsberater und Vater

Daten/Zeit: Dienstag, 1. April und 12. August / Montag, 10. November, je 17–20 Uhr

Ort: Belp, altes Schulhaus

Kosten: pro Abend Fr. 40.–

Hinweis: die Einheiten können einzeln besucht werden. Die Sitzungen finden statt bei jeweils mindestens 6 Angemeldeten.

Auskunft: Andreas Borter, Schönbühlweg 17, 3400 Burgdorf, borter@besonet.ch

Was mir gefällt

ob. Anfangs April wählten wir das «Paradiesli» als Ziel für den Sonntagsspaziergang. Erstaunt stellten wir eine saubere, bequeme Treppe als Zugang zum Paradiesli fest. Es war nur der Anfang! Der ganze Panoramaweg ist sauber aufgeräumt, und über eine neue Treppe erreicht man den höher gelegenen Tuftereweg. Zwei gut gepflegte Ruhebänke auf den kleinen Terrassen laden zum Verweilen ein. Bei günstigem Wetter herrscht von hier aus eine wunderbare Sicht auf das Gürbetal und die Schneeberge. In der kurzen Zeit unserer Anwesenheit begegneten wir fünf anderen Spaziergängern. Dies beweist das nicht erlahmende Interesse am Toffner Panoramaweg.



Der jährliche Unterhalt des Paradiesli ist eine der Aufgaben, die sich der rührige «Gemeinnützige Verein Toffen» gestellt hat. Dies bedeutet, dass mehrere Vereinsmitglieder jeweils auf einen Teil ihrer Freizeit (Samstag) verzichten. Vielen Dank.

Die Schönheit des Paradiesli war natürlich auch den Patriziern und ihren Nachkommen bekannt. War man in Toffen auf Besuch, gab es den Tee im Schlossgarten, Austausch von Neuigkeiten und gescheite Konversation. Dann spazierte man mit den Gästen zwischen den alten Bäumen hindurch, bog in die Birkenallee ein und erreichte dann das Paradiesli, das eigentliche Prunkstück der schlossherrlichen Parkanlage. Dazu ist noch zu sagen, dass bis vor einigen Jahrzehnten ein angestellter Gärtner für den Unterhalt verantwortlich war. Damals wurde der Weg von einer schön geschnittenen Buchshecke gesäumt.

P. Muller/S. Blatter. Unser Traum ist wahr geworden. Voller Freude konnten wir im MUKI- und KITU-Turnen unsere neue Turnleiter einweihen. Wie erwartet, war es für Gross und Klein eine turnerische Herausforderung, die riesigen Spass gemacht hat. Neue Leiter..., viele neue Ideen..., wir hoffen, dass auch alle andern Toffner Turner und Turnerinnen ihren Gefallen daran finden werden und dass unsere Leiter vielfältig eingesetzt wird.

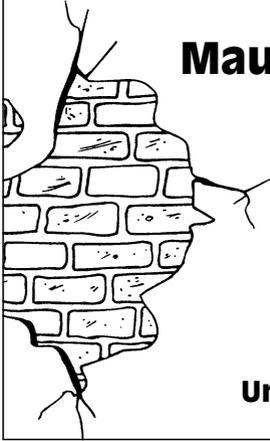
Möglich wurde die Anschaffung der Turnleiter dank dem finanziellen Beitrag der Frauenriege Toffen und der schnellen, tatkräftigen und engagierten Unterstützung von Max Ernst. Liebe Frauen, lieber Max: Tausend Dank!

MUKI-/KITU-Team



sb. Am Mittwoch, 7. Mai 2003 fand bei herrlichem Wetter der beliebte Spielmorgen der Schule Toffen statt. Kindergartenkinder und die SchülerInnen der 1.-4. Klassen waren im ganzen Dorf in Achtergruppen unterwegs von Posten zu Posten. Zielwurf, Stelzenlaufen und Rollbrettfahren, Hindernisparcours, Fallschirmspiele, Tischtennisballbalancieren, Memory mit Steinen, Wassertragen, Wasserglasfüllen, Tennis mit Ballon... die Kinder konnten ihr Geschick, ihre Treffsicherheit und Schnelligkeit unter Beweis stellen. Bei jedem Posten gabe es viele fröhliche Kindergesichter und der Spielmorgen war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Ein grosses Merci der Lehrerschaft für die Organisation.

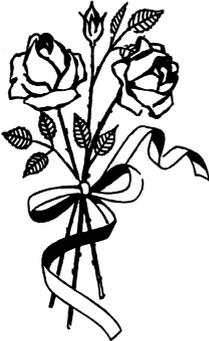
ob. Überraschend erhielten Kunden und Gäste von der Valiant Bank eine Einladung zu einer Vorstellung der Komödie «Familie-Gschäft» des Theatervereins Toffen. Damit nicht genug: Nach der Vorstellung gab es ein reichhaltiges Buffet! Mit dieser schönen Geste wollte die Valiant Bank, so Direktor Neuenchwander, drei Ziele erreichen: der Kundschaft für ihre Treue zur Valiant danken, etwas Werbung in eigener Sache betreiben, aber vor allem einer Institution von regionaler und kultureller Bedeutung die gebührende Unterstützung erweisen. Der Anlass geht auf einen Vorschlag unseres Geschäftsstellenleiters Ernst Binggeli zurück, der von der Direktion spontan unterstützt wurde. Wie beim fröhlichen Essen und Trinken zu hören war, kam die Botschaft überall sehr gut an.



Maurergeschäft Fritz Walther

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel D 079 / 330 03 91**

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



Blumen Schrepfer



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 819 00 92**

Jacques + Patricia Müller
Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen
Tel: 031 819 83 93

Montag- Freitag 07⁰⁰ - 23³⁰
Samstag 08⁰⁰ - 18⁰⁰
Sonntag Geschlossen



Handel und Gewerbe

ob. Die Einsprachen gegen den **Neubau beim «Bären»** sind durch Vergleich erledigt worden. Gemäss Baupublikation vom Oktober 2000 und seither vorgenommenen Projektänderungen kann jetzt gebaut werden. Seit anfangs Mai sind Baumaschinen in Betrieb. Die geplanten vier Eigentumswohnungen sind verkauft.

Gemäss «BZ» vom 17. Februar sind gegen den in der letzten «Toffe-Zytig» vorgestellten **Überbauungsplan an der Gartenstrasse** mehrere Einsprachen eingegangen. Sie sind alle behandelt worden. Das Baugesuch liegt nun beim Kanton, der es in den nächsten Tagen bewilligen dürfte. Die Planer hoffen, mit den Bauten diesen Sommer beginnen zu können.

Am 8. März 2003 erschien in der «BZ» eine fast euphorisch anmutende Mitteilung, wonach der **«Räschte»** abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden könne. Es wurde aber nicht gesagt, dass der Entscheid des Statthalteramtes (erste Instanz) an die nächst höhere Instanz, das Verwaltungsgericht, weitergezogen werden könne, was dann auch geschehen ist. Der «Räschte» bleibt also vorläufig bestehen. Zum Glück konnte ohne grössere Schwierigkeiten ein Nachfolger für Frau Margelisch gefunden werden, die Ende April definitiv in Pension gegangen ist.

Es ist **Heves Kenàn**, der mit seiner Familie vorläufig in Belp wohnt. Er lebt seit sieben Jahren in der Schweiz und spricht als Türke sehr gut deutsch; natürlich hofft er, einmal Schweizer zu werden. Zum Neueröffnungstag des Restaurants Bahnhof, am Montag, 11. Mai 2003, erschienen zahlreiche Gäste, die alle mit einem Gratisgetränk begrüsst wurden. Seither ist der Betrieb täglich geöffnet von 08.30 Uhr bis Polizeistunde, samstags und sonntags etwas länger. Das Speisenangebot entspricht etwa dem von Frau Margelisch, erweitert durch einige türkische Spezialitäten. Um den jungen Gästen etwas Besonderes zu bieten, richtet Heves einen Billard-Tisch ein. Als Sportler möchte er der Jugend nach Möglichkeit auch andere, aktive Unterhaltung anbieten.

Seit Ende des letzten Jahres wird am Gebäude der **«Sanitas Troesch AG»** an der Gürbestrasse eifrig gebaut. Äusserlich ist der grosse Anbau praktisch fertiggestellt. An mehreren Stellen im Gebäude selbst wird jedoch weiterhin gebaut und abgeändert. Administrativ ist der Toffner Betrieb zweigeteilt. Im Regionallager Sanitas sind 40 und in der Küchenabteilung 18 Mitarbeiter beschäftigt. Ende Mai ging der Betriebswart Walter Gurtner in Pension. Er wurde ersetzt durch Andreas Küenzi, der bisher in der «Ettima AG» arbeitete. Wir wünschen Walter nach den 30 Jahren Troesch viel Freude an seinem wohlverdienten Ruhestand und dem Nachfolger Erfolg und Befriedigung in seiner neuen Funktion.

Das **Restaurant Galerie** an der Gürbestrasse ist jetzt täglich geöffnet. Seit 1. April gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	08.30 – 17.00 Uhr
Freitag	08.30 – 03.30 Uhr
Samstag	13.00 – 03.30 Uhr
Sonntag	13.00 – 17.00 Uhr

Jedes erste und letzte Wochenende des Monats wird Live-Musik geboten. Das zweite und dritte Wochenende wird von einem DJ (Disc Jockey) bestritten. Bei Live-Musik wird ein Zuschlag von Fr. 10.–, bei DJ-Musik von Fr. 5.– erhoben. An Wochenenden, wenn geeignetes Personal nicht leicht zu finden ist, arbeiten auch die Inhaber Franz Studer und Reto Siegenthaler im Service mit. Sonst wird der Betrieb von Frau Elisabeth Schwendimann geführt. Werktags werden bis zu 30 Mittagessen serviert.

Gemäss Baupublikation im «Anzeiger» vom 8. Mai 2003 planen Herr und Frau **Jan und Silvia Fabricky**, Lindenhofweg 7, Belp, den Bau eines **Einfamilienhauses** an der Römerstrasse. Projektverfasser ist das Bau- und Planungsbüro D. Schmidt, Schönmatweg 30, Belp.

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe	Fr. 13.–
½ Menu mit Suppe	Fr. 10.–

Nächste Daten:

Donnerstag, 5. Juni 2003

Donnerstag, 3. Juli 2003

Donnerstag, 14. August 2003

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, 031 819 47 02 / Fahrgelegenheit möglich

Rentenalter für Frauen

Erhöhung des Rentenalters

Mit dem Inkrafttreten der 10. AHV-Revision wird das Rentenalter für Frauen ab dem 1. Januar 2001 schrittweise von 62 auf 64 Jahre erhöht. Frauen mit den Jahrgängen von 1939 bis 1941 erreichen das Rentenalter mit 63 Jahren und Frauen mit den Jahrgängen 1942 bis 1947 mit 64 Jahren. Frauen mit Jahrgang 1939 hatten somit im Jahr 2002 Anspruch auf eine ordentliche Altersrente. Die Anmeldung für den Leistungsbezug sollte etwa drei bis vier Monate vor Anspruchsbeginn mit dem amtlichen Formular bei der Ausgleichskasse eingereicht werden, die zuletzt für den Beitragsbezug zuständig war. Die entsprechenden Anmeldeformulare sind bei den Ausgleichskassen oder bei den AHV-Zweigstellen am Wohnort des Versicherten erhältlich.

Rentenvorbezug

Im Jahr 2003 können Frauen mit Jahrgang 1941 die Altersrente um ein Jahr vorziehen. Im Sinne einer Übergangsregelung wird die vorbezogene Rente nur um den halben Kürzungssatz, also um 3,4 % gekürzt. Die Kürzung gilt für die Dauer des gesamten Rentenbezugs.

Rechtzeitig zum Vorbezug anmelden

Der Vorbezug wird mit dem Anmeldeformular für die Altersrente geltend gemacht. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung auch in diesem Fall 3 bis 4 Monate vor Erreichen des 62. Altersjahres einzureichen. Zuständig ist die Ausgleichskasse, bei der zuletzt Beiträge einbezahlt wurden. Die Anmeldung muss spätestens am letzten Tag des Monats, in welchem das 62. Altersjahr vollendet wird, eingereicht werden. Trifft sie zu spät bei Ihrer Ausgleichskasse ein, kann die AHV-Rente erst ab Vollendung des 63. Altersjahres ausbezahlt werden. Eine rückwirkende Anmeldung zum Rentenbezug ist ausgeschlossen.

Beitragspflicht während des Vorbezuges

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV-Beitragspflicht. Die während des Vorbezugs bezahlten Beiträge werden nicht mehr für die Rentenberechnung herangezogen.

Auskünfte und weitere Informationen

Die Ausgleichskassen und ihre Zweigstellen geben gerne Auskunft. Ein Verzeichnis aller Ausgleichskassen befindet sich auf den letzten Seiten jedes Telefonbuchs. Die obigen Hinweise vermitteln nur eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschließlich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern
Tel. 031 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE
CHURRASCERIA
WINTERGARTEN
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen



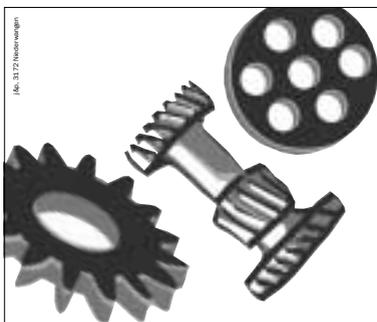
Bigler & Co. AG Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

Abb. 2172 Medienwerbung



**Sie haben die Idee,
wir die Lösung.**

Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

MECHA

CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU
STAUFFACHERSTRASSE 130 A, 3014 BERN
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54



Besonderes aus der Nachbargemeinde Belp

Bilderausstellungen in der Gemeindeverwaltung

Wussten Sie, dass zu den Aufgaben der Ortsmuseumskommission Belp nicht nur die Gestaltung der Ausstellungen im Ortsmuseum Kefiturm gehört?

Alle 6 Monate organisieren die Mitglieder der Kommission nämlich auch Bilderausstellungen in der Gemeindeverwaltung Belp. Die Gemeinde Belp bietet damit all den Künstlern und Künstlerinnen von Belp, oder solchen mit einer persönlichen Beziehung zum Dorf, eine Plattform, um mit ihren Werken auch einmal an die Öffentlichkeit zu treten.

Viele verborgene Talente arbeiten da im Hintergrund, ohne dass das Publikum in den Genuss ihrer Kunstwerke kommt. Wir helfen ihnen die erste Hürde zu nehmen und Hemmungen zu überwinden, ihre Kunstwerke einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. So konnten schon viele Belper und Belperinnen mit Genugtuung feststellen, wie sehr ihr Können von den Ausstellungsbesuchern gewürdigt wird, was sie wiederum zu weiterem kreativem Gestalten anregt.

In der Gemeindeverwaltung haben unter der Leitung der Ortsmuseumskommission bereits ausgestellt:

Sommer 2000 Susanne Michel mit ihren Schülern; Winter 2000 Ulrich Knutti; Frühjahr 2001 Verena Iseli und Heinz Grob; Herbst 2001 Andreas Haenni; Frühjahr 2002 Theres Rösch und Werner Graf; Herbst 2002 Helen Schneider und Robert Gasser.

Am 2. Mai 2003 konnten wir die 7. Ausstellung in diesem Rahmen eröffnen. Aussteller sind:

Josy Brönnimann mit Bildern in Öl, Kreide und Acryl, sehr verschieden in Stil und Sujet.

Marianne Tännler, mit naiver Malerei. Ihre Bilder vermitteln einen Blick in eine heile Bilderbuchwelt. Jedes ihrer Bilder ist wie eine kleine Geschichte. Beim Betrachten kann man immer neue kleine Details entdecken.

Annagret Dahinden-Jaussi stellt in der Vitrine im Parterre der Verwaltung 43 zauberhafte Gegenstände mit sehr feiner Porzellanmalerei aus.



Die Ausstellung bleibt bis am 27. Oktober 2003 und kann immer während der Bürostunden der Verwaltung besucht werden.

Seit 2001 sind wir im Besitz einer Vitrine, in der wir Kleinodien ausstellen können, wie z.B. Krippenfiguren, alte Trinkgefässe, Ostereier und jetzt Porzellan von Annagret Dahinden-Jaussi.

Schöne Bilder sind da zum Betrachten und Geniessen, auch wenn man zu Hause keine freien Wände mehr hat!

Ein Spaziergang nach Belp lohnt sich ganz sicher.

Ortsmuseum Kefiturm Belp



Ein treffendes Motto lautet «Wer zurückschaut, lebt doppelt». Also lasst uns auch ab und zu zurückschauen.

Am Wochenende vom 10./11. Mai konnten wir die diesjährige veränderte Ausstellung im Kefiturm eröffnen.

Es sind längst überholte Gerätschaften aus Feld und Wald, Stall und Garten zu betrachten.

Wie mühsam mussten unsere Vorfahren doch ihre Felder und Gärten bewirtschaften!

Neu stellen wir in einer interessanten Diaschau den Zweitberuf oder die Winterbeschäftigung der einstigen Bauern, die Rechenmacherei vor. Wer von uns weiss schon wie die schönen hölzernen Heugabeln und Rechen hergestellt wurden?

Ebenfalls in einer Diaschau können sie mehr über das typische Gürbetaler Erzeugnis, den Surchabis erfahren. Nicht von ungefähr heisst das schöne Gürbetal auch etwa «Chabisland», wurde doch hier schon seit Generationen Kabis angepflanzt. Wieviel von diesem Kraut angepflanzt und wie es zu «Surchabis» verarbeitet wurde, wissen sie nach einem Besuch im Ortsmuseum Kefiturm in Belp.

Immer wieder interessant dargestellt sind die Themen «Gesunde Tage, kranke Tage» und «100 Jahre Galactina».

Versuchen sie es doch einmal und besuchen sie unsere Ausstellung im Kefiturm!
Die Öffnungszeiten sind jeweils jeden ersten Mittwoch, Samstag und Sonntag
im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr. Im Monat August bleibt das Museum
geschlossen.

Gruppenbesuche sind jedoch immer möglich. Telefon 031 819 47 43.

Ortsmuseumskommission Belp

Lesenacht der 3./4. Klasse

Am 27. März übernachteten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen im Klassenzimmer:

Diese Lesenacht hat wirklich Spass gemacht. Es ist mal etwas anderes, im Klassenzimmer am Boden zu übernachten. Es hat natürlich auch Spass gemacht zu lesen. Was die meisten sicher auch sehr gut fanden, ich gehöre auch dazu, war das Bettmüpfeli.

Mirjam

Eine Lesenacht ist, wenn man in der Nacht mit der Taschenlampe liest. Es hat mir Spass gemacht, zu lesen. Ich las von einer Ente und einer Eule. Wir bekamen ein Bettmüpfeli und mussten auch die Zähne putzen. Es hat mir nicht so gefallen, dass um 22 Uhr die Lichter gelöscht werden mussten. Um 23 Uhr mussten wir auch die Taschenlampen ausschalten. Dann dachten unsere Lehrer, dass wir schlafen, doch jemand musste niesen, da rief die ganze Klasse: Gesundheit!

Tamara

Bei der Lesenacht konnte man bis 24 Uhr aufbleiben. Doch dann ca. 24 Uhr da löschten unsere Lehrerinnen die Lichter. Um ca. 21.30 Uhr gab es ein Bettmüpfeli, das war sehr gut. Dass wir schon um 24 Uhr die Lichter löschen mussten, das gefiel mir nicht so. Aber unsere Lehrerinnen haben das gut gemacht, dass sie die Lichter um 24 Uhr gelöscht haben, weil dann am Morgen niemand verrückt war.

Nora

Das Lesen hat Spass gemacht. Ich habe 29 Seiten gelesen. Das Buch hiess Asterix und Obelix. Das Bettmüpfeli war das Beste. Ich habe fast nie geschlafen. Aber das Schlechteste war das Licht zu löschen.

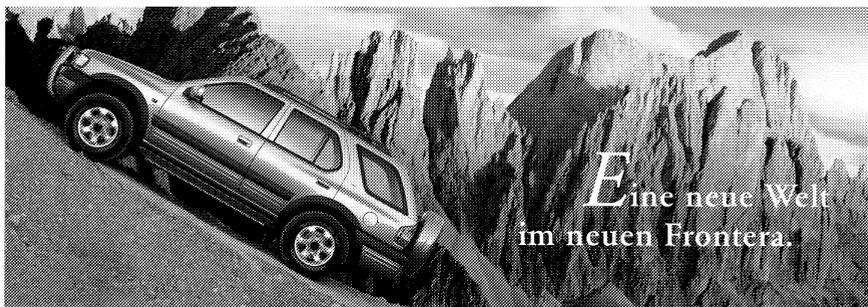
Björn

Die Lesenacht war sehr lustig. Wir machten Spiele bis 20 Uhr. Dann lasen wir die Bücher mit der Taschenlampe. Um 21.30 Uhr gab es ein Bettmüpfeli. Danach gingen wir Zähne putzen. Ab jetzt lasen wir nur noch. Ich schlief neben Nora. Ich las ein Comic-Buch. Wir blieben bis 24.30 Uhr wach.

Gina

Es war etwas Besonderes auf dem Boden zu schlafen. Ich hatte ein Buch gelesen, das kam von Indien und es war Punschabi-Schrift. Ich bin bis 23.30 Uhr wach gewesen.

Kern



Der neue Frontera. Mit seinem neuen 6-Zylinder-Motor überwindet er Steigungen bis 80%. Dank »No-Stop«-Allradsystem erfolgt der Wechsel vom 2- zum 4-Rad-Antrieb einfach per Knopfdruck auch während der Fahrt. Für noch mehr Komfort sorgt das auf Wunsch erhältliche Automatikgetriebe. www.opel.ch

OPEL 
Neues bewegen.

McCANN-ERICKSON

Bahnhof Garage AG 3123 Belp
Telefon 031 819 12 20

93.08

Massage & Gesundheitspraxis

Therese Messerli

ärztl. dipl. Masseurin

empfiehlt sich für

Klassische Körpermassage

zur ganzheitlichen Entspannung für Körper, Seele und Geist

Fussreflexzonenmassage

für die Mobilisation der körpereigenen Kräfte zur Anregung des Blutkreislaufes der Organ- und Drüsenfunktion

Lymphdrainage

Zur Entschlackung, Entstauung und Verbesserung des Stoffwechsels

Römerstrasse 21, 3125 Toffen

Tel. 031 812 13 50

Öffnungszeiten:

Mittwoch/Donnerstag

09.00–18.00 Uhr

Samstag

10.00–16.00 Uhr

Parkplätze vorhanden

Ich fand es toll zu lesen. Ich fand es schön einmal in der Schule zu schlafen. Und das Bettmümpfeli war sehr gut. Mir hat nicht so gefallen, dass jemand so laut war. Ich habe 101 Seiten gelesen. Beni

Ich lese sehr gerne Bücher, darum hat mir die Lesenacht gefallen. Man musste auf dem Boden schlafen, aber das machte mir nichts aus, weil ich das gewohnt bin. Das Bettmümpfeli war sehr schmackhaft. Es war eine tolle Nacht! Michelle

Es hat Spass gemacht, so lange zu lesen! Ich habe fast ein ganzes Buch gelesen. So lange war ich noch nie auf. Erst um 00.30 Uhr war ich eingeschlafen. Schade, dass man nicht länger lesen durfte. Noel

Wir haben ein Bettmümpfeli bekommen. Ich habe viel Spass mit meinem Buch gehabt. Wir sind bis 2.30 Uhr wach geblieben. Thomas

Mir hat die Lesenacht sehr gefallen. Aber ich fand nicht so gut, dass wir nicht länger als bis 23 Uhr lesen konnten. Und ich fand's auch lustig, weil wir auf dem Boden geschlafen haben. Céline

Mir hat die Lesenacht gefallen. Das Bettmümpfeli war gut. Die Bücher waren spannend zum Lesen. Ich möchte noch eine Nacht in der Schule schlafen. Das Morgenessen war auch gut. Burim

Mir hat das Lesen sehr gefallen, aber ich hätte noch länger lesen wollen. Und ich hätte ein wenig mehr schlafen sollen. Am Schönsten waren das Bettmümpfeli und die Spiele am Morgen. Noemie

Mir hat das Lesen eigentlich sehr Spass gemacht, weil ich sehr gerne lese. Aber das Blöde ist gewesen, weil wir nicht lange lesen durften. Aber am anderen Morgen bin ich sehr müde gewesen. Ich bin drum erst um 00.30 eingeschlafen. Der Titel meines Buches hiess «Wie Sheltie ein weisses Pony fand». Tabea

<p>Auflösung des Kreuzworträtsels von «Toffe-Zyfig» Nr. 126</p>	■ ■ ■ ■ E I ■ ■ ■ A ■
	A M B O S S ■ A K U T
	■ A O R T A ■ D ■ S R
	E N A ■ L ■ B A N G E
	■ D ■ L A E R M ■ A S
	■ E B E N S O ■ A B O
	■ L I E D ■ T A L E R

Veranstaltungs-Kommission des Kirchlichen Zentrums Toffen

Rückblick auf unsere Veranstaltungen



Brunneneinweihung am Ostersonntag

Das Kirchliche Zentrum Toffen ist um ein weiteres Kulturgut reicher. Am Ostersonntag, 20. April, wurde das augenfällige Werk von Pfarrer Heiner Voegeli symbolisch geweiht und der Bevölkerung von Toffen übergeben. Mehr als 80 Besucherinnen und Besucher haben sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen lassen.



Nach der Brunneneinweihung: Festgemeinde beim Apéro und Gedankenaustausch

Der Bildhauer und Keramiker Aschi Rüfenacht hat das Kunstwerk entworfen und geschaffen. Zur Einweihungsfeier hat er folgende Gedanken festgehalten:

«Vor dem Haus, geschützt durch die Einfahrt zum Heustock, steht der Brunnen, schon seit bald dreihundert Jahren. Von Zeit zu Zeit wurde der Trog ersetzt. Die Quelle ist zuverlässig, das Wasser kalt. Es gibt Tage, da beachte ich ihn kaum

oder gar nicht. Weder sein Plätschern noch sein klares Wasser interessieren mich. Ich bin mit Wichtigerem beschäftigt.

Angefüllt mit wichtigen, vollgestopften Tagen und Wochen vergeht die Zeit, zwischendurch aufgerissen durch Bilder ferner Welten und Menschen, die mit Geduld auf abgestandenes Wasser warten, das sie in verstaubten Behältnissen nach Hause zu ihren Familien tragen.

Meinen zuverlässigen Brunnen kann ich nicht zur Verfügung stellen. Sein Wasser fliesst weiter, und andere werden es nutzen. Mit grosser Achtung werde ich den nächsten Schluck von seinem Brunnenrohr trinken.

Sie fragen sich, wieso ich Brunnen baue? Weil ich leidenschaftlich und durstig bin.»

Beim anschliessenden Apéro wird rege diskutiert und auf das gelungene Kunstwerk gemeinsam angestossen. Zufällig wird die Frage aufgeworfen, ob dieses Objekt inskünftig auch als Versteck für ein Osterhasen-Nestli geeignet sei...?

Neue Orgel – «Die Prinzessin von Toffen»

Eine froh gelaunte Gästeschar findet sich am 4. Mai 2003 zum Festgottesdienst mit Orgeleinweihung ein. Beide Seitenflügel des Kirchlichen Zentrums sind bis auf den letzten Platz gefüllt. Walter Mühlheim, der Präsident der Orgelkommission begrüsst die rund 200 Besucherinnen und Besucher mit den Worten: «Gut Ding hat Weile!»



Walter Mühlheim und Pfarrer Heiner Voegeli begrüssen die Festgemeinde

POSTER-PRINTING
DATEN-SERVICE
KOPIERSERVICE
Peter Gaffuri AG
LASER PRINTS
PLOTSERVICE-CAD
HELIOGRAFIE
Kornhausplatz 7 CH-3011 Bern
Telefon 031 311 20 50
Telefax 031 311 62 85
E-mail gaffuriag@access.ch
GROSSFORMAT-FARBKOPIE

G

webboxx c. schweizer
atelier p. schütz

www.mOdelldesiGn.ch

mOdelldesiGn
webdesiGn

gürbestrasse 17 3125 toffen tel 031 819 89 29 e-mail info@modelldesign.ch



Kaiser Holzbau

**Zimmerei - Innenausbau
Umbauten - Renovationen**

**Kirchackerweg 31 A, 3122 Kehrsatz
Tel: 031 964 10 88 / Fax: 031 964 10 86**

Ich berate Sie gerne bei Ihrer Planung, im Bereich
Zimmerei – Innenausbau – Umbauten – Renovationen
Auf Ihre Nachfrage freut sich Oswald Kaiser und seine Mitarbeiter

Nach besinnlichen Worten von Pfarrer Heiner Voegeli blickt Elvira Weber aus Sicht des Kirchgemeinderates auf die Entstehungsgeschichte der Orgel zurück. Walter Mühlheim weist auf die wichtigsten Eckpunkte der vielschichtigen Tätigkeit der Orgelkommission und dankt allen direkt Beteiligten mit einem Blumengruss. Seine Ausführungen werden von Dora Widmer mit kurzen und witzigen Orgeltönen untermalt.

Dann ist die Reihe an den Fachleuten: Roman Steiner, der Orgelbauer, lässt zunächst jedes Manual für sich erklingen, bevor er anschliessend im wahrsten Sinne alle Register zieht. Heinz Balli, der Organist am Berner Münster, wirkte als externer Berater der Orgelkommission. Anhand eines italienischen Hirtenliedes zeigt er die unterschiedlichsten Klangfarben der neuen Orgel. Gemäss seinem Urteil verdient die neue Orgel schlicht und einfach folgendes Prädikat: «Die Prinzessin von Toffen.»

Für die musikalische Umrahmung an der Orgel sind Margrit Nyffenegger und Ursula Scheidegger verantwortlich. Die beiden Frauen entlocken dem neuen Instrument laute und leise Töne und ernten für ihr virtuoses Spiel spontanen Zwischenapplaus. Ganz besonders freut den Schreibenden, dass sogar ein lüpfiger Toggenburger Hausorgeltanz vorgetragen wird.

Noch während das Ausgangsspiel ertönt, deckt die Küchenmannschaft den reichhaltigen Apéro auf. In den nächsten zwei Stunden herrscht bei idealsten Wetterbedingungen Hochbetrieb auf dem Vorplatz des Kirchlichen Zentrums. Mit Stolz und Genugtuung stossen die Toffnerinnen und Toffner auf «ihre Prinzessin» an.

Zu guter Letzt danken wir allen Beteiligten für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz zugunsten der neuen Orgel. An diesem herrlichen Maisonntag durften wir gemeinsam eine würdige und unvergessliche Feier erleben – ganz nach dem Motto: «Gut Ding hat Weile!»

Vorschau auf Veranstaltungen von Juni bis August 2003

Sonntag, 15. Juni, 9.30 Uhr, Kirchliches Zentrum

Gottesdienst mit Pfarrerin Mariette Schaeren

Sonntag, 29. Juni, 10 Uhr, Kirchliches Zentrum

Familien-Gottesdienst und Taufe mit Pfarrerin Mariette Schaeren und KUW-Klassen. Anschliessend Predigtkaffee

Sonntag, 13. Juli, 20 Uhr, Kirchliches Zentrum

Abend-Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Schwarz

Sonntag, 27. Juli, 9.30 Uhr, Kirchliches Zentrum

Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli

Sonntag, 17. August, 20 Uhr, Kirchliches Zentrum
Abend-Gottesdienst mit Vikar D. Oesterhelf und Pfarrer Bernhard Stähli.
 Anschliessend offeriert die Jugendgruppe einen Erfrischungsstrunk

Freitag, 22. August, 20.15 Uhr, Kirchliches Zentrum
Kultur unter dem Turm, W. Mühlheim hat wiederum ein abwechslungs-
 reiches, nicht alltägliches Programm zusammengestellt.
 Lassen Sie sich überraschen...

Sonntag, 31. August, 10 Uhr, Fam. Hadorn, Kaufdorfstrasse, Toffen
Sichlete-Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli

Ergänzende Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie wie
 gewohnt mit dem Flyer «Der Turmhahn».

* * *

22. Grand-Prix von Bern

sb. Am 10. Mai 2003 war es wieder soweit. Der Grand-Prix von Bern wurde zu
 einem grossen Läuferfest. Viele Toffner LäuferInnen nahmen in verschiedenen
 Kategorien an diesem eindrücklichen Lauf teil.

*Grand-Prix von Bern, das Original, die schönsten 10 Meilen der Welt,
 16,09 km*

Bättig Peter, Blum Fabian, Brönnimann Daniela, Brüllhardt Werner, Bühler
 Andreas, Gerber Thomas, Guillet Serge, Hänni Stefan, Kanagalingam Kodees,
 Kasteler Werner, Kobel Kilian, Kratt Hilde, Kratt Kurt, Leiser Ernst, Leu Hans-
 peter, Linder Bernhard, Nienhüser Denis, Schläppi Hans, Schläppi Inge,
 Schwarzmeier Werner, Staudenmann Beat

Altstadt-Grand-Prix, der Plausch- und Einsteigerlauf, 4,8 km

Berger Sarah, Linder Hedwig, Röthlisberger Karin, Röthlisberger René,
 Schürch Corinne, Schürch Sonja, Schürch Tanja, Stübi Gabrielle, Zbären Ueli

Bären-Grand-Prix, der Kidslauf, 2,6 km

Aeschimann Fabian Luca, Aeschimann Michael, Blatter Dominik, Blatter
 Fabian, Hänni Dominik, Hänni Florian, Kanagalingam Jegitha, Kanagalingam
 Kirty, Messerli Philipp, Messerli Simon, Reber Christian, Röthlisberger Raphael,
 Stübi Christian, Stübi Melanie, Stübi Patrick

Wir gratulieren allen Toffner TeilnehmerInnen ganz herzlich zu ihrer tollen Lei-
 stung.

Krumme Touren einer schrägen Familie

Der Theaterverein Toffen präsentiert eine temporeiche Komödie

Man stelle sich vor: Der Finanzvorstand des Toffner Gemeinderats wird im dorfeigenen Singsaal von wütenden Frauen solange malträtiert, bis er in einer Badewanne versinkt und das Zeitliche segnet. Dieses schreckliche Malheur ereignete sich am 26. April. Nicht genug: es wiederholte sich mehrfach!

Beim Opfer handelte es sich tatsächlich um Finanzvorsteher Hans-Ulrich Tanner. Er trat in der diesjährigen Aufführung des Theatervereins Toffen als windig-abgezockter Privatdetektiv auf – und er spielte seinen Part gut. Im Stück «Familie-Gschäft», verfasst vom englischen Autor Alan Ayckborn, trägt der Detektiv massgeblich dazu bei, dass die dubiose Clanwirtschaft einer im Möbelhandel tätigen Familie auffliegt.

Bis es soweit ist – und bis der bestechliche Detektiv in der Badewanne landet –, vergehen zwei höchst kurzweilige Stunden. Es beginnt harmlos: Der von Hauptdarsteller Luigi Basler verkörperte Jack Markwalder ist überzeugt, dass nur reüssieren kann, wer ehrlich und anständig durchs Leben schreitet. Doch die rotzfreche Tochter Sandra (Brigitte Rubeli) hat zum Entsetzen des Vaters mit langen Fingern Wertsachen im Wert von 8 Franken 80 erbeutet. Rasch stellt sich heraus, dass auch die Schwester, die Mutter, der Onkel, die Schwägerinnen und



Schwager keine Unschuldengel sind. Mit jeder neuen Szene muss der prinzipientreue Jack deutlicher erfahren, dass seine Verwandten ein mafioses Netzwerk geknüpft haben. Und dies, obschon die einzelnen Charaktere nicht unterschiedlicher sein könnten. Während Mariette (Therese Delay) die personifizierte Nervensäge darstellt, gibt sich die frivole Anita (Susanne Bätischer) zügellos unmoralisch. Demgegenüber sind die involvierten Mannsbilder entweder tolpatschig und unterwürfig (Rico Hunger, Jürg Aegerter) oder halbstark und pomadig (Marcel Kilchherr, Julien Ringeisen). Sie alle tragen indes dazu bei, dass sich die am Schluss zur Debatte stehende Bestechungssumme auf 70 000 Franken beläuft.

Das dreizehnköpfige Ensemble, das von Regisseur Marcel Reber angeleitet worden ist, meistert das ambitionöse Bühnenstück ebenso konzentriert wie engagiert. Zudem beeindruckt das aufwendig erstellte und computergestützt ausgeleuchtete Dekor. Jürg Rothen schlüpfte für einmal nicht in eine Charakterrolle, vielmehr zimmerte er ein imposantes zweistöckiges Bühnenbild zusammen, wobei ihn Peter Bigler tatkräftig unterstützte. Wer den vertrauten Singsaal unvorbereitet betrat, brauchte im Übrigen kurzzeitig Orientierungshilfe: Nicht die reguläre Bühne war Schauplatz des Geschehens – man sass verkehrt herum! Die am andern Ende des Saals aufgebaute Szenerie umfasste auf engem Raum Küche, Wohnstube, im oberen Stockwerk Salon mitsamt Kleiderschrank, geeignet als Versteck für südländische Liebhaber. Nicht zu vergessen die Badewanne, in die der Toffner Finanzvorstand plumpste. An diese vergnügliche Bluttat – und an die Aufführung insgesamt – wird sich das Toffner Theaterpublikum gerne zurückerinnern.

René Zeller

Neuvermessung Toffen 2003

Die Neuvermessung Toffen ist im Gebiet Heitern–Moos bis und mit Bern-/Thunstrasse im Feld abgeschlossen. Im Gebiet westlich der Bern-/Thunstrasse haben wir im Frühling mit dem Suchen der Grenzzeichen begonnen. Die Vermarktungsarbeiten werden im Sommer abgeschlossen sein. Im Herbst werden die Vermessungsarbeiten aufgenommen und Ende Jahr abgeschlossen.

Für das Verständnis der Grundeigentümer wegen der Besitzesstörung bei den Vermarktungs- und Vermessungsarbeiten danken wir.

Für allfällige Fragen gibt Ihnen Telefon 031 819 15 24 gerne Auskunft.

Rinaldo Toneatti, Ingenieurgeometer ETH/SIA Belp, Finkenweg 8, 3123 Belp,
Fritz Schlapbach, Sachbearbeiter



Musik **beruhigt**
Singen **bewegt**
 belebt...
 verbindet
 vereint
 verjüngt...

Welch riesiger Konzerterfolg: Am Karfreitag war die evang. ref. Kirche in Belp bis auf den letzten Platz besetzt, ja sogar die Gänge und das Seitenschiff haben sich gefüllt. Wir waren überwältigt vom Besucheraufmarsch. Es war uns eine Freude, dass wir Sie mit unserem Werk von César Franck «Die sieben Worte Jesu am Kreuz» überraschen durften. Deshalb herzlichen Dank, liebe Musikfreunde, dass Sie uns mit Ihrem Konzertbesuch beehren und uns auf diese Weise in unserer Probetätigkeit unterstützen.

Wiederum fragen wir Interessierte und Singbegeisterte an, ob Sie mit uns gemeinsam Musik und Gesang erleben wollen? Denn Singen beruhigt, bewegt, belebt, verbindet, vereint und verjüngt...

Wir proben **jeden Donnerstagabend um 20.00 Uhr** in der evang. ref. Kirche in Belp. Auch schnuppern ist selbstverständlich erlaubt und ein Vorbeischauen ist jederzeit möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie dürfen uns gerne anrufen, ein Ihnen bekanntes Singkreismitglied interviewen oder den untenstehenden Talon einsenden.

Präsidentin Ursula Siegenthaler, Heitern, 3125 Toffen, 031 819 98 55
 Sekr. Regula Meier, Stockhornstr. 37, 3125 Toffen, 031 819 43 79 (abends)



Ich möchte den Singkreis Belp unterstützen

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____

Bitte kontaktieren Sie mich

Aktivmitglied Passivmitglied Gönner



casaulta

stauffacherstrasse 130a, ch - 3014 bern
 telefon 031 332 66 16
 privat: albert klos
 tel./fax 031 819 82 62



klos

metallbau
 stahlbau
 schlosserei
 reparaturen

**ein bärenstarkes team...
 schnell, kompetent, zuverlässig**

DAMEN & HERREN SALON

für jede Generation

Coiffure Lotti

Agnes & Carole Raaflaub
 Bahnhofstr. 20

Tel. 031 819 04 36
 3125 Toffen

Instandstellung und Service-Arbeiten an sämtlichen Schuharten

Reparaturen an Jacken, Taschen, Gürtel usw.

Herstellung von Sandalen nach
 individuellem Geschmack



**Kneissler's
 Schlarpä-Zwickerei**

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
 Tel. 031 819 48 02

Öffnungszeiten
 Dienstag-Samstag 07.30-12.00
 Dienstag-Freitag 18.00-19.00



Platzgerclub Toffen

Sicher haben sie sich bei einem Spaziergang entlang der Gürbe auch schon die Frage gestellt: «Was ist das für ein Haus und wer betreibt die Anlage mit den charakteristischen Lehmhaufen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Hornussern»? Die Beantwortung dieser Frage gibt uns die Gelegenheit, unseren Verein der Toffener Bevölkerung näher vorzustellen.

Der Platzgerclub Toffen ist nicht etwa – wie in diesem Blatt auch schon vermutet – ein «wilder» Verein, sondern ein körperschaftlich organisierter Verein im Sinne von Artikel 60 ff ZGB mit Sitz in Toffen. Gegründet wurde der Platzgerclub Toffen am 28. Dezember 2000 von fünf aktiven Musikanten der Musikgesellschaft Toffen, die sich in ihrer Freizeit nebst dem Musizieren auch noch dem alten Spiel und Brauchtum des Platzgens verschrieben haben. Ein geeigneter Standort war schnell gefunden und mit der Landeigentümerin wurde ein Nutzungsvertrag für das Land und das dazugehörige «Moosschürli» abgeschlossen. In vielen Arbeitsstunden wurde aus dem windschiefen Schober, der einen zweiten «Lothar-Sturm» nicht mehr überstanden hätte, ein schmuckes Klub- und Materialhaus. Auch die eigentliche Platzger-Anlage (das Ris) wurde vom inzwischen auf 14 Aktivmitgliedern angewachsenen Club in Fronarbeit fertiggestellt. So freuten wir uns an unserem Sport und hatten auch schon ein Beitrittsgesuch an den Bernisch Mittelländischen und den Kantonal Bernischen Platzgerverband gestellt, als wir am 13. August 2001 unsanft in die Realität zurückgeholt wurden. In unserem Enthusiasmus und vielleicht auch gewisser Naivität hatten wir nämlich nicht daran gedacht, dass unser «Treiben» dort in der «Bützmat» nicht nur «nicht rechtens», sondern gar «illegal» war. Doch die Wiederherstellungsverfügung (Bauen ohne Bewilligung in der Landwirtschaftszone) der Baukommission der Gemeinde Toffen liess in ihrer obrigkeitlichen Deutlichkeit nicht den geringsten Zweifel aufkommen: Wir hatten bis zum 28. September 2001 sämtliche ausgeführten Bauarbeiten wieder rückgängig zu machen. Zwar gelang es uns, unter Ausschöpfung aller rechtlichen Mittel und Vorsprechungen bei den höchsten Instanzen, den Termin noch aufzuschieben, doch mit der Umzonung der Parzelle «Im Spitz» durch die Gemeindeversammlung war unser Verbleiben in der «Bützmat» definitiv Geschichte. Nun sind wir also «legal» am neuen Standort und haben mit sehr viel (auch finanzieller) Eigenleistung eine neue Platzgeranlage mit Klubhaus erschaffen. Doch gänzlich spurlos ging dieser Kraftakt nicht an unserem Verein vorbei, hat sich

Seit über 30 Jahren Ihr Fachmann für:

- Neu- + Umbauten
- Renovationen
- Tapezierarbeiten
- Persönliche Beratung
- Erstklassiges Qualitätsmaterial
- Saubere und fachgerechte Ausführung



Maler- + Tapeziergeschäft - Schriften

RES KIENER

Bernstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Empfiehl sich für:

- Schreinerservice
- Innenausbau
- Türen
- Einbauschränke
- Individueller Möbelbau

Andreas Jutzi
Schreinerei und Glaserei

Toffenhohle 4a 3125 Toffen
Tel. 031 819 44 54 Fax 031 819 89 54



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A+B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 031 819 10 80

**Ihre Gesundheit
ist unsere Herausforderung**

Apotheke Belp

Fon 031 819 56 81

Apotheke Steinbach, Belp

Fon 031 819 56 82

doch unser Aktivmitgliederbestand von 14 auf 12 verringert, wobei die Vorstandschargen folgendermassen besetzt sind:

Präsident:	Franz Blaser
Vize-Präsident:	Beat Schnegg
Sekretär:	Martin Meyer
Kassier:	Andreas Elmer
Materialwart und Wettspielleiter:	Jürg Ryf

Nach einer stürmischen Anfangszeit, hoffen wir nun auf eine ruhigere Fahrt unseres jungen Vereinsschiffes in freundschaftlichem Miteinander mit unseren Nachbarn und den zuständigen Behörden.

Platzgerclub Toffen, Martin Meyer



Sozialdemokratische Partei

Sektion Toffen

Zum Abschied von Ernst Zbinden

Traurig haben wir am 15. April 2003 Abschied genommen von Ernst Zbinden. Er war seit 65 Jahren (!) Mitglied der SP-Toffen und somit am längsten aktiv in der Partei. Innerhalb der SP hat Ernst sich immer für eine Verbesserung der Situation der Arbeiter eingesetzt und ihre Anliegen klar und deutlich vertreten. Dabei hat er verschiedene Funktionen wahrgenommen. So war er unter anderem Gemeinderat, aber auch Präsident der SP-Toffen. Er hat die Geschichte und Entwicklung unserer Dorfpartei massgeblich mitgeprägt und mitgetragen. Früher, als der Mitgliederbeitrag monatlich per Marken direkt bei den Mitgliedern eingesammelt wurde, war Ernst unterwegs und hatte so direkten Kontakt zu allen Mitgliedern. Die Partei sei damals viel «familiärer» gewesen, hat er einmal erzählt. Auch gemeinsame Wanderungen am Sonntag gehörten selbstverständlich zu den Aktivitäten der Partei. Mit der Einführung des Frauenstimmrechtes wurden auch die Frauen in Toffen aktiv, und 1972 trat seine Ehefrau Vreni ebenfalls in die SP-Toffen ein. Zusammen haben Ernst und Vreni nun gewirkt und manche Erfolge für die Arbeiter und die Partei erreicht. Bis zuletzt hat er sich immer interessiert, was passiert. Auch wenn er nicht immer mit allem einverstanden war, die Grundanliegen der SP für eine sozialere und gerechtere Welt hat er immer vertreten und sich dafür eingesetzt.

Lieber Ernst, wir danken dir ganz herzlich für alles, was du für die Partei gemacht hast. Wir werden dich vermissen.

In stiller Trauer

SP-Toffen, Susanna Weyermann, Präsidentin

Männerchor und Gemischter Chor Toffen

Maibummel der Chöre Toffen vom 3.5.2003

Ausgelassen und fröhlich trafen sich die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chors und Männerchors Toffen an einem wunderschönen Sonntagmorgen zum Maibummel. Nicht jedem Mitglied war die frühe Morgenstunde (09.30) angetan, und so manches Auge wurde nochmals gerieben, um den Schlaf endgültig zu vertreiben.

Leider musste auch auf einige Mitglieder verzichtet werden, da diese der Einweihung der neuen Kirchenorgel beiwohnten. (Dies sei übrigens auch ein ganz toller Anlass gewesen und wird sicher in dieser «Toffe-Zytig» auch beschrieben.)

Nachdem von der Organisatorin (Erika Liebi) das Tagesziel (die Brätlistelle beim Sportplatz) bekannt gegeben wurde, marschierte die Truppe laut diskutierend, welches denn nun der beste Weg dorthin sei, vom Bahnhof Toffen los. Auf der Gürbebrücke einigte man sich dann auf einen kleinen Umweg über den Belpberg, damit der Maibummel doch wenigstens durch den Besuch eines Wirtshauses unterbrochen werden konnte.

Also wurde mit grossen Schritten die Heiterenstrasse überquert.

Doch sobald der Anstieg auf den Belpberg in Angriff genommen wurde, zog sich das Feld auseinander. Bald darauf teilte sich das Feld sogar noch in zwei Gruppen: in eine Gruppe, welche sich verirrte, und eine, die nicht wusste wohin. Der geneigte Leser wird sicher nicht überrascht sein, wenn nun technische Hilfsmittel zum Einsatz kamen, und sich die Swisscom auf die nächste Gebührenrechnung freuen wird. Aber nichts desto trotz traf man sich nach ca. 1,5 Stunden Wanderung durch schönste Wälder und Wiesen wieder bei einem Kaffee. Die ersten Erlebnisse und Abenteuer wurden bereits ausgetauscht.



Herrliche Aussicht
auf die Gantrischkette

Frisch gestärkt spazierten wir dann fröhlich singend zurück nach Toffen, wo der reservierte Brätliplatz für uns bereit war.

Nun wurde eingeheizt, ein Bierfass angezapft und das Apéro eingeschenkt. Der Brätlimeister René hatte ein wachsames Auge auf die Glut und den optimalen Garzustand des Grillgutes.

Es freute alle sehr, als am Nachmittag noch weitere Chor-Freunde auf Besuch kamen, und wir ein paar weitere Lieder anstimmen konnten.

Jedoch auch der Sport kam nicht zu kurz. Kaum wollten sich gewisse, eher zu den Erwachsenen zählende Maibummler vom Bräteln etwas erholen, wurde schon zum Fussballmatch gepfiffen. Sofort wurde eine Belper und eine Toffner Mannschaft gebildet. Der Kern der Belper Mannschaft war der ca. 5jährige Markus aus Toffen, der die eher älteren Mitspieler durch sein immenses Laufpensum überraschte. Seine kurzen Beine trugen ihn flink und ohne Pause über das Spielfeld. Trotz dieser extremen Leistung musste sich am Schluss das Belper Team mit 9:8 geschlagen geben.

Wie die Zeit nur so dahinfliegen konnte? Die ermatteten Fussballspieler kehrten in ihr Basislager zurück und pflegten ihre Muskeln. Der Kampf war hart und die Ehre gross.

Es wurde erzählt, gesungen und irgendwann erhoben sich die Chöre und zogen fröhlich und zufrieden mit unvergesslichen Erinnerungen nach Hause.

Für die Chöre das jüngste Vorstandsmitglied: Beat Ryser

Wettbewerb:

Wo haben die Chöre ihren wohl verdienten Kaffee-Halt gemacht?



Tipp:

Es gibt ein Frühstück für 2 Personen zu gewinnen.

Die Antwort der Frage bitte an: beat.ryser@gmx.net

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2003. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Restaurant Bahnhof
3125 Toffen

Mit bester Empfehlung:
Familie Kenàn

Reichhaltige Speisekarte
Tagesmenu
Billiard-Tisch
Täglich geöffnet

**Ihr Partner
für das Bauen**



**Bau-Management
+ Consulting AG
Bern**

Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

Inhaber:
H. Zingg
S. Deubelbeiss

Unsere Spezialitäten

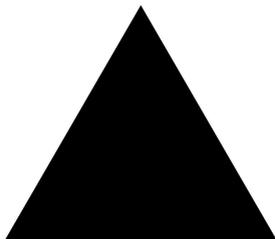
**Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

**Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.**

Sandstrahlerei Hänni AG

Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz.

Gerüstbau.



Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21

Homepage: www.sandstrahlerei-haenni.ch
E-Mail: info@sandstrahlerei-haenni.ch

Musikgesellschaft Toffen

Haben Sie schon gewusst, dass die Tofte-Musig ...

- ... am 19. Januar 1913 durch acht musikbegeisterte Männer gegründet wurde?
- ... bereits drei Uniformen einweihen durfte (1924, 1964 und 1995)?
- ... 48 Aktivmitglieder (davon 21 Ehrenaktive), 234 Passivmitglieder, 17 Ehrenmitglieder und 7 Freimitglieder zählt?
Totalbestand der Musikantenfamilie: 306 Mitglieder.
- ... über 22 weibliche (39 %) und 35 männliche (61 %) Mitglieder inklusive Jungbläser verfügt?
- ... ein Mitglied hat, welches seit 60 Jahren aktiv musiziert?
- ... ein Durchschnittsalter (Aktive) von 38 Jahren ausweisen kann?
- ... 15 (26 %) junge Mitglieder bis 20-jährig und 42 (74 %) Mitglieder ab 21 Jahren zählt?
- ... jährlich ca. 15 Anlässe (Musiktag, Konzerte, Ständli usw.) und ca. 66 Proben durchführt?
- ... an ca. 100 Stunden pro Jahr zu gemeinsamen Proben zusammentrifft?
- ... über einen Vorstand sowie eine Musikkommission von je 7 Mitgliedern verfügt?
- ... 11 Familien mit Angehörigen von je zwei Generationen zählt?

* * * * *

Am 3. Gürbertaler Solo-Wettbewerb 2003 nahmen zwei unserer Jungbläser teil:

- Manuela Binggeli (Klarinette) startete in der Kategorie Holz 2, Jahrgang 89/90 und belegte mit 127 Punkten den 2. Platz.
- Kevin Bräuchi (Trompete) startete in der Kategorie Blech 2, Jahrgang 89/90 und belegte mit 122 Punkten den 5. Rang.

BRAVO den beiden für die starken Leistungen und auch fürs Mitmachen am Solo-Wettbewerb!!!

NEU: Die Toffe-Musig ist jetzt auch online anzutreffen unter:

www.espace.ch/vereine

Ausserdem verfügen wir über eine eigene E-Mail Adresse: *mgt@bluemail.ch*

Wer Interesse an unserem Verein hat, kann unseren Präsidenten, Hans-Peter Bräuchi, kontaktieren: 031 819 02 61

Wanda Ischi

Nächster Anlass:

Amtsmusiktag Uetendorf: 15.6.2003

Kreuz Wörter rätsel

Auflösung
in der nächsten Nummer

US-Bundesstaat	mit Bedauern	▼	roter Planet	▼	Zweifel	Rauchkraut	▼	südam. Raubfisch	▼	abartig
▶	▼					ital.: Lied ▶				▼
Hausvorbau ▶						Seihgerät		chem. Zeichen für Rubidium ▶		
▶			türk. Ruinenstadt		der Teufel ▶					
Gefrorenes		Fleischsülze ▶	▼					englisch: uns		
viele ▶							Zeitmesser ▶	▼		
asiat. Getreide ▶					Pelzart ▶					

MANIE K26

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung Tel. 031 819 64 64

Frauenriege

Astronauten, Bauern, Könige... – KITU-Saison 2002/2003

Schon ist die Kinderturn-Saison wieder zu Ende. Wir schauen zurück auf eine ereignisreiche Zeit. Mit Fallschirm und Ballonen haben wir im letzten Herbst unser Turnen mit rund 40 Kindern in zwei Turngruppen eröffnet. Laufen, rennen, hüpfen... mit Mut, Spass und Freude sind unsere Turnlektionen im Nu verfliegen.

Vor den Sportferien begannen wir mit den Vorbereitungen für die Turnvorstellung. Astronauten, Rakete, Planeten und futuristische Musik... das Thema Weltall liess uns oft abheben. Mit viel Freude reisten die Kinder auch an den Turnvorstellungen durch das All.

Schon bald stand der Frühling vor der Tür. Frühlingsputz war auch bei uns ein Thema. Mit Schwämmen, Wäscheklammern und Putzeimern turnten unsere Putzkolonnen durch die Lektion. Manche Mütter würden ob der Putzfreude im turnerischen Sinn staunen.

Die letzte Lektion war wie immer ein Höhepunkt. Zur Geschichte «Wie der Bauer König wurde» nahmen wir den geheimnisvollen Weg vom Feld ins Schloss unter die Füsse. Viele schwere Prüfungen haben auf die Kinder gewartet. Ritterkampf, gefährliche Schluchten, Berge und Sumpflandschaften haben die Turner mit Bravour bewältigt. Sie wurden dafür reichlich mit Goldstückchen belohnt. Im Schloss zum König gekrönt, verliessen die Kinder gut gelaunt die Turnhalle.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für die grosszügige Spende in die KITU-Kasse und die vielen liebevollen Geschenke der Kinder, über die wir uns sehr gefreut haben.

KITU-Team: Patricia Muller,
Susanne Blatter,
Bernadette Hasler





**BODAY
BULLONI**
BRILLENMODE
SCHWANENGASSE 6, 3011 BERN, 031 311 79 82

Gasthof Bären



Bernstrasse 8, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 8192108



Alles Gute für den 2RadPlausch

RADERIA GmbH
Bahnhofstrasse 24, 3125 Toffen
Fon/Fax 031 819 87 10
www.raderia.ch



Pfingstmittwochausflug: Mittwoch 11. Juni 2003

Treffpunkt: 18.30 Uhr auf dem Parkplatz der Zivilschutzanlage Toffen mit dem Velo, bei schlechter Witterung mit dem Auto.
Bitte gute Schuhe anziehen!
Nach einem ca. einstündigen Zwischenhalt vor der Pfrundschiür in Belp fahren wir ca. 20.00 Uhr ins Restaurant Jägerheim.

Nachessen: Ab 20.30 Uhr. Es sind keine Vorbestellungen erforderlich.

Anmeldungen: Bei Ginette Berger oder Annemarie Blaser.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen wir uns.

Frauenriegerreise

Definitives Datum: Donnerstag, 26. Juni 2003

Einladungen werden in der Halle verteilt.

Romy Bommeli

Sommerferien-Programm

Bei schönem Wetter haben wir folgende Aktivitäten vorgesehen:

<i>Montag</i>	<i>Zeit</i>	<i>Was</i>	<i>Treffpunkt</i>	<i>Fahrzeug</i>
7. Juli	19.30	Belper VITA-PARCOURS	Zivilschutzanlage Toffen	Velo
14. Juli	19.30	Velofahren evtl. auch Schwimmen (je nach Wunsch)	Zivilschutzanlage Toffen	Velo
21. Juli	19.30	Minigolf Grizzlibär oder Heimberg	Zivilschutzanlage Toffen	Auto

● ● ● ● Wir wünschen Euch allen schöne Ferien! ● ● ● ●

Frauenverein Toffen

Hauptversammlung vom 26. März 2003

Margrit Jenny begrüsst die anwesenden 45 Frauen und eröffnet die Hauptversammlung 2003 mit einem Gedicht.

Zum Protokoll vom Jahr 2002 gibt es keine Diskussionen. Der Jahresbericht der Präsidentin lässt das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Die Jahresrechnung wurde gutgeheissen und der scheidenden Kassierin verdankt.

Als neue Kassierin wird Rita Hofbauer gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder sowie die Rechnungsrevisorinnen sind noch für ein Jahr gewählt.

Als neue Mitglieder wurden Annemarie Blaser und Marianne Lanz mit Applaus willkommen geheissen.

Im vergangenen Jahr mussten wir von vier Frauen Abschied nehmen. Mit einem Gedicht und einer Gedenkminute wurde an diese Frauen gedacht. Der Frauenverein zählt somit 110 Mitglieder, wovon 16 Freimitglieder über 80 Jahre.

Auf dem Jahresprogramm stehen wieder einige Aktivitäten. Es werden wieder Helferinnen gesucht, welche bereit sind, tatkräftig mitzuhelfen.

Die Versammlung beschliesst Vergabungen an den Seniorenmittagstisch, an die Alzheimer Selbsthilfegruppe, Spitex Belp-Toffen, Pro Senectute, Mütter- und Väterberatung.

Zum Schluss dankt die Präsidentin allen Frauen für die geleistete Arbeit im vergangenen Vereinsjahr und schliesst die HV mit einem Gedicht.

Der Frauenverein Toffen stellt sich vor

Der Frauenverein bietet den Frauen ein angenehmes und unterhaltsames Vereinsleben. Zusammen bestreiten wir das Vereinsjahr. Wir bieten Kurse und Vorträge an, laden die Bevölkerung zum Familienzorg oder Kaffeetrinken ein, oder geniessen einfach eine gemütliche Vereinsreise.

Wir besuchen ältere Menschen in unserem Dorf und verbringen mit ihnen eine Plauderstunde. Wir sind ein gemeinnütziger Verein und unterstützen, wo Hilfe nötig ist.

Wer verspürt da nicht Lust, unverbindlich mal rein zu schauen, bei einem der nächsten Anlässe? Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Genauere Informationen erteilen gerne:

Präsidentin: Margrit Jenny, Kanalweg 7, 3125 Toffen, 031 819 53 25

Sekretärin: Romy Bommeli, Allmendstrasse 12, 3125 Toffen, 031 819 33 07

Nächste Aktivitäten:

Bräteln im Hornusserhüsli, 4. Juni 2003, ab 19.00 Uhr

Kurse: Sonnenblumen in Variationen, nach den Sommerferien

Besichtigungen: Strohatelier in Rechthalten, im Herbst
Puppenhausmuseum Februar/März 2004

Vereinsreise: Ins Appenzellerland nach Heiden, 18. September 2003

Männerriege Toffen

Volleyball

Die Kantonale Volleyball-Meisterschaft fand dieses Jahr am Samstag, 3. Mai in Gümligen statt. Als amtierender Kantonalmeister in der Kategorie Senioren gab es für uns nur ein Ziel, nämlich diesen Titel zum vierten Mal in Folge nach Toffen zu entführen.

Unsere Gegner kannten wir bereits von früheren Ausmarchungen, vor allem die Mannschaft aus Schliern, unseren Angstgegner, den wir schon im zweiten Spiel vorgesetzt bekamen. Wie wir erwartet hatten, war dies wirklich das Schlüsselspiel, nach dem ersten, auch schon knapp gewonnenen Satz, wurde der zweite zum Krimi, den wir hauchdünn mit 25:24 zu unseren Gunsten entscheiden konnten. Damit war das Polster gelegt, zuversichtlich konnten wir uns nun auf die weiteren Gegner vorbereiten. Schliern aber haderte mit seinem Schicksal, immer an den Kantonalmeisterschaften von den Toffnern geschlagen zu werden und titulierte uns «ewige Spielverderber».

Das erste Spiel gegen Strättligen Senioren gewannen wir problemlos, so konnten wir mit dem Maximum von vier Punkten aus zwei Spielen gegen Wiedlisbach, den Meister aus dem Oberaargau antreten, der seine bisherigen zwei



Die Senioren-Volleyball-Kantonalmeistermannschaft 2003 der Männerriege Toffen



Garage Affolter

FIAT-Vertretung



elf

**Verkauf von
Neuwagen und Occasionen**

- elf-Card
- EC-Direkt
- Postcard
- Notenausomat
- Bedienung

3125 Toffen Tel. 031 819 05 86

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp,
Telefon 031 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen



**Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)**

Elektro Telecom

Werner Trachsel 3700 Spiez
EloCom-Computer Hard - + Software
Tel. 079 434 44 55 www.elocom.ch

Der Internetfachmann

Internetanschluss, eigene Homepage
oder Ihr eigenes Internetangebot.
Einfach einfacher ins Internet mit
www.elocom.ch
Inhaber wohnt in Toffen!

Hans Ryf 3125 Toffen
Tel. 031 819 12 93

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt

Modern und Stil

Bettwaren, Teppiche, Vorhänge

Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft
in Ihrem Fachgeschäft!

Spiele beide verloren hatte. Entweder unterschätzten wir diese Mannschaft oder sie mobilisierte gegen uns Titelverteidiger alle ihre Energie, um uns ein Bein zu stellen. Mit Ach und Krach brachten wir aber auch diese beiden Sätze unter Dach, allerdings einen davon auch nur gerade mit 25:24. Was solls, gewonnen ist gewonnen, allerdings hätte ein Satzverlust gegen diesen Gegner bös an unserem Image gekratzt. In der letzten Ausmarchung zeigten wir auch den stark spielenden Seeländern aus Müntschemier den Meister und gewannen damit ohne Satzverlust zum vierten Mal nacheinander den Titel «Kantonaler Volleyball-Senioren-Meister».

Als Siegerpreis durften wir die traditionellen drei Flaschen Wein und eine Riesensalami nach Hause tragen.

Erstmals wurde den Kategoriensiegern auch ein Wanderpreis übergeben; den unseren wollen wir im 2004 an den nächsten Kantonalmeisterschaften mit allen unseren Kräften wiederum verteidigen.

Rangliste Senioren:	1. Toffen	16 Punkte
	2. Schliern	12 Punkte
	3. Müntschemier	8 Punkte
	4. Strättligen Sen.	4 Punkte
	5. Wiedlisbach	0 Punkte

Walter Blaser

Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf

Meisterschaft 1.Liga

Am 6. April starteten wir in Toffen unsere Meisterschaft. Leider mussten wir schon im ersten Spiel eine knappe Niederlage in Kauf nehmen.

Im zweiten Spiel war der Favorit unserer Liga, Beundenfeld, bei uns zu Gast. Bei wechselhafter Witterung brachten wir den Gegner arg ins Wanken, doch ganz zum Fallen brachten wir ihn nicht. Mit weniger als 10 Schlagpunkten Unterschied mussten wir uns schlussendlich geschlagen geben.

Nach zwei Niederlagen in Folge musste im dritten Spiel dringend ein Sieg her. Mit einer sensationellen Schlagleistung distanzieren wir unseren Gegner schon im ersten Durchgang klar. Doch am Schluss wurden wir wieder einmal vom Pech eingeholt und mussten uns noch zwei Nummern zuschreiben lassen.

Nach drei Spielen liegen wir mit fünf Punkten am hinteren Teil der Rangliste, doch mit einem Sieg könnte sich diese Situation sofort ändern.

Vor uns liegen jetzt noch acht Meisterschaftsspiele, in welchen wir noch viele Punkte einfangen können, um unser Ziel, den Ligerhalt, zu schaffen.

Für positive Schlagzeilen sorgt im Moment Patrik Zurbach, welcher nach drei Spielen bei den Einzelschlägern an der Spitze mitmisch.



KÜNG METZG

3125 Toffen, Bernstrasse 35
Tel. 031 819 02 58

**Für einen
feinen Sommersalat:**

**Balsamico bianco
und Aceto Balsamico di Modena
Früchteessig
Olivenöl**

Grillhits 2003

- Kaninchenrücken
gerollt
- Pouletbrust Suprême
- Gugguspiessli
- Straussensteak
und noch vieles mehr

➔ **Es hat wieder
gluschtige
Marinaden
und
Kräuterbutter**

Home Cinema + HiFi vom Feinsten

- best eingerichtetes HiFi
und Home-Cinema Demostudio
- top Beratung
- größte Auswahl
- Lieferung und Montage
- Reparaturen
- Bezahlsrabatt

Rohrer
HiFi und HiFi vom Feinsten



- Bang & Olufsen
- Fligge
- Neumann
- TAG McLaren
- McIntosh
- T+A
- Martin Logan
- Sennheiser
- Vincent
- NEC
- Loewe
- Audiotastic
- Bose
- Pro-Ject
- Merantz
- Onkyo
- Canton
- Yamaha
- Panasonic

Rohrer Multimedia AG Belpbergstr. 14 3125 Toffen Tel. 031 819 44 77
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 9-12 / 14-18.30 Samstag 9-12 / 13-16.30



Bäckerei-Konditorei Toffen

**N. Leuenberger
Bahnhofstr. 18
Telefon 031 819 22 05**



Das Schuljahr geht bereits wieder dem Ende zu. Somit freuen wir uns, die jetzigen Erstklässler, die ja im Sommer in die zweite Klasse kommen, bei uns begrüssen zu dürfen. Diejenigen, die in die fünfte Klasse kommen, treten von den Kids zu den Teenies über und dürfen nun wählen, ob sie Geräteturnen, Polysport oder Leichtathletik (oder zwei davon oder gleich alle drei) besuchen wollen.

Damit die Entscheidung etwas leichter fällt, veranstalten wir in allen fünf Sparten in der letzten Schulwoche vor und in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien Schnuppertrainings, an welchen man sich einen Überblick verschaffen kann.

Nachfolgend eine Übersicht über alle Trainingszeiten und die Verantwortlichen der Sparten:

Kids Knaben	Dienstag	17.15–18.45	Simon Urfer
Kids Mädchen	Mittwoch	18.00–19.30	Karin Ulrich
Teenies Geräteturnen	Dienstag	18.45–20.15	Daniel Kilchhofer
Teenies Polysport	Donnerstag	18.15–19.45	Katja Siegenthaler
Teenies Leichtathletik	Freitag	18.30–20.00	Michael Siegenthaler

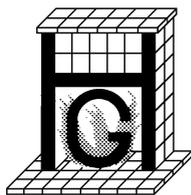
Für Fragen steht Ihnen unser Hauptleiter Michael Siegenthaler gerne zur Verfügung, Telefon 076 428 01 80

Wir freuen uns immer über neue Gesichter in der Turnhalle, also schau vorbei!

Daniel Kilchhofer

Tätigkeitsprogramm der Sporteens:

- 5. Juli Kinderolympiade in Toffen
- 7.–12. Juli JULA 2003 in Kerzers
- 24. August Mittelländischer Jugendsporttag in Bolligen



Gottfried Hari

Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
 Stockhornstrasse 51
 3125 Toffen, Telefon 031 819 28 27, Telefax 031 819 44 78

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine



SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

RÜEGSEGGER & JAKOB

Schreinerei Glaserei Innenausbau Küchenbau
Gipserei Spez. Gipserarbeiten
Fertigparkett Laminatböden

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70
Fax 031 819 73 17
Natel 079 418 29 66



Turnverein



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Thomas Kappeler, der am 20. März 2003 bei einem tragischen Skiunfall tödlich verunglückt ist.

Der folgende Text wurde an der Beerdigung vorgelesen:

Thomas Kappeler, der Turner

Chäppu stammte aus einer turnbegeisterten Familie und der Turnvirus hatte auch ihn infiziert.

Nach den Lernjahren in der Jugendriege Toffen, wechselte Thomas zur Aktivriege. Dieser junge, blonde und langmähniige Jugendliche war schon von Anfang an eine Bereicherung für unseren Turnverein.

Seine Stärken lagen in der Leichtathletik im 100- und 1000-Meter-Lauf, Weit- und Hochsprung. Die Wurfdisziplinen wie Kugelstossen und Speer waren noch trainings-förderungswürdig.

Als Einzelturner oder als Mitglied der LMM-Mannschaft war er vom Erfolg verwöhnt, was aber klar durch sein Trainingsfleiss und seine «ausserturnerischen» Sportaktivitäten zu erklären ist. Denken wir doch nur an die Steinbockrennen, die LMM-Wettkämpfe, den 1000-Meter-Lauf am Eidg. Turnfest in Bern und wenn er wieder einmal «eine Useglah hett», sprich einen Sprung über 6 Meter. Es gäbe hier noch etliche andere Erfolge aufzuzählen.

Im Geräteturnen war seine Stärke am Barren, was er auch immer an den Festen im Barrenprogramm unter Beweis stellen konnte.

Nach den Oberturneräras von Aschi Binggeli und Küse Stucki, hatte er ein schweres Erbe anzutreten. Er nahm diese Herausforderung erfolgreich an, und wir Turner akzeptierten Thomas als unseren neuen Oberturner sofort. Seine Interessen an körperlicher Bewegung wurden durch seine Weiterbildungskurse bis zum J+S-Leiter 3 gefördert und er brachte diese auch im Turnbetrieb ein. Durch Hip-Hop-Schritte, Rock'n'Roll-Einlagen und Eingliederung der Damenriege wurde unsere Gymnastik zu einem Höhepunkt an jedem Turnfest.

Sein Ideenreichtum für neue Programme an Turnvorstellungen und Turnanlässen trugen zum Erfolg und Bekanntheitsgrad dieser Anlässe massgeblich bei. Seine Kreationen sind wohl auch allen Nichtturnern aufgefallen und in bester Erinnerung.

Georges Frei

ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN

Besuchen Sie uns!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 13.30 - 18.00

Sa 8.00 - 12.00 13.30 - 16.00

Georges Frei · Belpbergstrasse 12
3125 Toffen · Tel. 031 819 20 44

Sämi's Elektro
HAUSHALT

Waschm., Geschirrsp., Kochherd
Kühl- / Tiefkühlschrank etc.

!!! defekt !!!

Telefon 031 819 88 60

Schnell Austausch
und Entsorgung

Monteur kommt, egal welche Marke

NEU Bern SÜD: Ausstell-Geräteraum
3125 Toffen, Kaufdorfstrasse 2
10 Minuten ab Autobahn N 6, Ausfahrt Belp, in Belp
Richtung Riggisberg, Toffen beim Ortsausgang



Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen

Telefon 031 819 32 20

brünishOLZ

Küchenbau
Parkettarbeiten

Schreinerei
Reparaturen
Restaurationen

Hugo Brünisholz
Hühnerhubelstr. 12
3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10
3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41

Fax 031 819 65 41

Natel 079 604 00 77

Gestaltung
und Drucksachen

www.Leidenschaft.ch

Druckform, Gartenstrasse 10, 3125 Toffen, Telefon 031 819 90 20,
Fax 031 819 90 21, e-mail: info@druckform.ch, www.Leidenschaft.ch

Druck
form

Die von Turnverein und Damenriege erreichten Glanzresultate waren der Verdienst von Thomas und seiner Schwester Andrea, die die Damenriege als Oberturnerin leitet und eng mit Thomas zusammen arbeitete. In der Folge bereicherten die gemeinsamen Trainings und Turnfeste unser Turnerleben.

Im Vorstand konnte er seine kreativen Ideen und Vorschläge mit solcher Begeisterung vertreten, dass diese auch umgesetzt wurden.

Wie man das kennt, kommt nach der Arbeit das Vergnügen und Thomas war immer dabei, wenn es darum ging, Stimmung zu machen und einen erfolgreichen Wettkampf gebührend zu feiern.

Chäppu, Tömu, Käppi, OT oder wie auch immer wir dich genannt haben, **DU** bleibst in unseren Gedanken, Erinnerungen und Herzen weiterhin bei uns. Wir danken Dir für die schöne und gemeinsame Zeit, die wir mit Dir verbringen konnten...

Dini Turnkollege u Turnkollegin u vo Turnverein u Dameriege Toffe

Turnvorstellung vom 1./2. und 7./8. März 2003

Bereits sind mehrere Monate vergangen seit der Eröffnung des historischen Museums im Singsaal in Toffen.

Die Turnvorstellung von Damenriege und Turnverein Toffen entführte die zahlreichen Besucher in der Ausstellung «Chronos – Zeit» in verschiedene Epochen in der Geschichte der Menschheit. In fünfzehn Nummern zeigten die Riegen ihr Können, jeweils als Nummer in einer andern Zeit verpackt: Von den Menschenaffen, die sich noch um Bananen stritten über die Highlights in der Geschichte der Musik bis zur Zukunft des Tanzes wurden verschiedene Zeiten dargestellt.

Mit grossem Einsatz haben die LeiterInnen in den Monaten vor der Turnvorstellung die Nummern zusammengestellt und in vielen Trainingsstunden zusammen mit den Riegen einstudiert, damit die Vorstellung nicht nur lustig war, sondern auch turnerisch etwas bot.

Das Organisationskomitee hat bereits ein Jahr vor der Vorstellung mit seiner Arbeit begonnen, damit dem Publikum nicht nur eine interessante Vorstellung, sondern auch Speis & Trank und Unterhaltung geboten wurde.

An dieser Stelle nochmals ein grosses Merci an alle im OK, die Nummernverantwortlichen und an alle, die bei der Vorstellung mitgemacht haben, und ganz besonders auch einen herzlichen Dank an die vielen Besucher der Vorstellung: Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Vorstellung ein Erfolg war und trotz viel Arbeit Spass gemacht hat!

Toni Brunner, OK-Präsi

Trainingslager vom 11.–13. April 2003 in Wynigen

Siehe Bericht Damenriege.

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Telefon 031 312 22 55
50 Schritte hinter Loeb, neben Spengler



...die Adresse für
digitale, kleinste
HÖR-COMPUTER
und mehr...

Fragen Sie eine Fachperson ...!



Ihre Belper Drogerien:

Fleischmann **Impuls-Drogerie**
(BIONA-Geschäft) **Fischer**

Dorfstrasse 5
031 819 01 83

Dorfstrasse
031 810 01 46

- Medikamente, Spagyrik, Homöopathie und pflanzliche Heilmittel
- Natürliche Kosmetik und Körperpflege
- Gesunde Ernährung, Diät- und Reformprodukte



Holzbau Moosstrasse 54 3126 Kaufdorf

Zimmerei-Dachdeckerei-Innenausbau

Tel 031 809 02 31

Email: info@kuepfer-holzbau.ch

Fax 031 809 04 73

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach !



Ihr kompetenter Partner für

ETTIMA
HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN

- Maschinen der Holz- und Metallbearbeitung
 - Elektrowerkzeuge
 - Betriebseinrichtungen
- Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!

ETTIMA AG
BERNSTRASSE 25
3125 TOFFEN/BE

TELEFON 031/819 56 26
TELEFAX 031/819 56 63

An alle Internet-Surfer: schaut doch wieder mal auf unserer Homepage vorbei. Es gibt ständig etwas Neues zu sehen, unter anderem lustige Fotos, alle Berichte, Portraits unserer Turner, und und und...

Ein Gästebucheintrag darf natürlich nicht fehlen! Also: www.tvtoffen.ch ein-tippen!

Aus dem Tätigkeitsprogramm:

Juni	20.–22.	Seeländisches Turnfest Dotzigen
	27.–29.	Oberländisches Turnfest Frutigen
Juli	5.	Kinderolympiade Toffen



Turnvorstellungen vom 1., 2., 7. und 8. März 2003

Wie bereits in der letzten «Toffe-Zytig» erwähnt, fand am 27. Februar die Hauptprobe der Turnvorstellung statt, und an den zwei darauffolgenden Wochenenden durften wir dann unsere einstudierten Nummern in vier weiteren Vorstellungen vorturnen. Unsere Auftritte Börsencrash und Powerdance verliefen ohne grössere Pannen, hie und da war etwas Aufregung zu spüren.

Nur der Tenuewechsel war zum Teil eine ziemliche Blitzaktion. Da einige Turnerinnen noch in anderen Nummern oder im roten Faden engagiert waren, mussten sie ihre Kleider in Windeseile zwischendurch wechseln. Aber auch dies verlief im Grossen und Ganzen reibungslos. Viele interessante Darbietungen durften wir im historischen Museum in Toffen erleben, welche wir bestimmt nicht so schnell vergessen werden.

Trainingslager in Wynigen vom 11. bis 13. April 2003

Zusammen mit dem Turnverein verbrachten wir das diesjährige Trainingslager in Wynigen, um auf die bevorstehenden Turnfeste zu trainieren. Am Freitagmorgen besammelten sich die ersten TurnerInnen im «Bären» Toffen zu einem

kleinen Imbiss und fuhren gegen 10.00 Uhr los. Uns stand für die drei Tage eine grosse Turnhalle mit Zivilschutzanlage zur Verfügung. Die super feinen Mahlzeiten wurden uns im Restaurant Zur Linde in Wynigen serviert.

Im Laufe des Tages und am Samstagmorgen trudelten dann noch die restlichen TurnerInnen ein.

Am Freitag nach dem Mittagessen ging dann das offizielle Training los. Auf dem Trainingsplan stand nicht wie gewohnt Gymnastik, da diese heuer ausfällt, sondern Laufschule und Wurf. Wir Frauen waren besonders im Fachtest Allround gefordert, da es neue Aufgaben gibt, deren Ablauf nicht gerade unkompliziert ist. Die restlichen Disziplinen blieben gleich.

Natürlich durften auch die Spielstunden nicht zu kurz kommen. Das alljährliche Spielturnier am Samstagabend, bestehend aus Volleyball und Unihockey, liess die Turnerherzen um einiges höher schlagen.

Nach entspannenden Ausklängen und erfrischenden Duschen standen an beiden Abenden Ausgang auf dem Plan. Trotz Muskelkater fanden einige den Weg ins «Pascha» nach Bützberg und tanzten bis in die frühen Morgenstunden.

Aber noch nicht genug, nach dem Zvierihalt am Sonntagnachmittag im «Santana» nahmen Natalie Barros, Daniel Kilchhofer und Thomas Gerber den Heimweg unter die Füsse und joggten von Bern nach Toffen.

Drei intensive Trainingstage gingen im Nu vorbei. Leider nicht ohne Unfall; Dominique Steiner verknackste sich den Fuss und musste das Lager früher verlassen. Gueti Besserig!

Allen Leitern, die all die interessanten Trainingslektionen vorbereitet haben, vielen Dank, besonderen Dank auch an Andrea Walther und Michael Beyeler, welche das Ganze trotz der schweren Situation im Moment super managten.

Karin Kilchenmann

Tätigkeitsprogramm:

- 24. Mai Tannzapfencup in Dussnang
- 29. Mai Turnfahrt nach Flamatt-Neuenegg
- 20.-22. Juni Seeländisches Turnfest in Dotzigen
- 28.+29. Juni Oberländisches Turnfest in Frutigen
- 5. Juli Kinderolympiade

	 <p>Hans Siegenthaler Heitern 3125 Toffen</p> <p>Kunstschmiede Mech. Werkstätte Schlosserei Fax 031 819 82 31</p> <p>Belpbergstrasse 20 Tel. 031 819 05 07</p> <p>Mitglied </p>	
---	--	---



Valiant

VALIANT
BANK

Bahnhofstrasse 19, 3125 Toffen
Tel. 031 819 45 35, Fax 031 819 82 28

Wichtige Mitteilung



Die Raiffeisenbank begleitet Sie in jeder Lebensphase.

Aus Ihren Fragen machen wir Ihre Lösung.

Unser Konzept:

- Persönlich
- Ganzheitlich
- Massgeschneidert
- Nachvollziehbar

Unsere Philosophie:

- Gegenseitiges Vertrauen
- Verlässliche Partnerschaft
- Überzeugende Dienstleistungen
- Langfristige Zusammenarbeit

Finanzieren, Vorsorgen, Sparen, Zahlen,
Anlegen, Absichern – Begleitung in jeder
Lebensphase. Sprechen Sie mit uns darüber!
Ein Telefonanruf genügt: 031 810 42 42

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gürbe
3123 Belp